

Sossenheimer

Nr. 44 · 3. 11. 2016

55. Jahrgang

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser

Niederräder Straße 5 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 84 80 80

info@sossenheimer-wochenblatt.de

Wochenblatt

Die nächste Ausgabe
erscheint am 17. November

SOSSENHEIMER SPITZEN

Gruseliger als die Clowns

von Mathias Schlosser

Am Montag war wieder Halloween und dieses Jahr drohte es besonders schlimm zu werden. Denn seit neuestem treiben sich auch in Deutschland die sogenannten Grusel-Clowns herum und für die ist Halloween der höchste Feiertag.

Im ganzen Frankfurter Westen wurden dann allerdings doch keine Grusel-Clowns gesichtet, so wie wahrscheinlich in den meisten Städten des Landes. Das ist fast schon ein Wunder, denn in der Woche vor Halloween machten Zeitungen, Fernsehen, Radio und Internet eifrig Werbung für die maskierten Erschrecker.

Aber 'mal ehrlich: Sind Grusel-Clowns wirklich ein Thema für das „Heute Journal“. Ist es nicht eher gruselig, dass sich ein bayerischer Innenminister ernsthaft mit so einem Thema auseinandersetzt und warum muss das hessische LKA Verhaltensregeln für den Umgang mit Grusel-Clowns herausgeben?

Wenn sonst keine Kriminellen auf den Straßen unterwegs sind, die die Polizei verfolgen kann, dann können wir uns wirklich freuen.

Weihnachtsfeier

Am Samstag, 26. November, feiert der VdK Sossenheim Weihnachten.

Der Sossenheimer Ortsverband lädt seine Mitglieder um 15 Uhr in den Clubraum 1+2 des Volkshauses ein. red



Süßes oder Saures.

Auch die Sossenheimer Kinder Linda, Inga, Simran, Haroor und Antonia zogen am Montag verkleidet durch den Stadtteil und forderten auch im Hainer Hof von Wirt Bernhard Witter Süßigkeiten ein, die sie natürlich auch bekamen. Die meisten Kindergruppen waren an Halloween mit einem Erwachsenen unterwegs, sahen zwar gruselig aus, waren aber doch recht friedlich. Vandalismus-schäden sind in Sossenheim in diesem Jahr nicht bekannt geworden. Foto: Krüger

Polizisten stellen Einbrecher

Auf frischer Tat ertappt und festgenommen wurde ein 46-jähriger Deutscher am Dienstagmorgen, als er gerade in eine Pizzeria in der Kurmainzer Straße einstieg.

Kurz nach 7 Uhr warf er mit einem Stein die Fensterscheibe des Lokals ein und sammelte gerade seine Beute in Form eines Laptops, einer Kellnerbörse sowie eines Mobiltelefons ein.

Am Ausgang traf er allerdings unerwartet auf die von einem Zeugen alarmierte Polizei. Bei dem Einbrecher handelt es sich um einen polizeibekannten Frankfurter, der mit zahlreichen Eigentums- und Drogendelikten registriert ist. Er wurde nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder auf freien Fuß gesetzt. pol

Gelassenheit

Am Montag, 14. November, findet der nächste Gesprächskreis der Regenbogengemeinde statt.

Ab 18 Uhr geht es im evangelischen Gemeindehaus um ein aktuelles und spannendes Thema: die Entdeckung einer neuen Gelassenheit. red

Tödlicher Ehestreit

47-Jähriger erschlägt seine Frau und will sich umbringen – Abschiedsbrief gefunden

In Sossenheim hat sich eine Familientragödie abgespielt. Ein Mann aus dem Stadtteil stürzte sich am 20. Oktober von der Dachterrasse der Galeria Kaufhof an der Hauptwache und wurde schwer verletzt. Kurz darauf wurde seine Frau tot in einem Reihenhaus in der Carl-Sonnenschein-Straße aufgefunden.

Intensivstation liegt. Bis Redaktionsschluss war er noch nicht vernunftsfähig.

Als Polizeibeamte die Ehefrau des schwer Verletzten benachrichtigen wollten, öffnete die 39-Jährige die Haustür des Reihenhauses in der Carl-Sonnenschein-Straße auf.



In einem dieser Reihenhäuser in der Carl-Sonnenschein-Straße fand die Polizei die Leiche einer 39-Jährigen. Foto: Krüger

schein-Straße nicht. Nach einer Befragung der Nachbarn kam die Polizei zu dem Entschluss, die Tür des Reihenhauses zu öffnen. Dort fand man die Frau mit eingeschlagenem Schädel auf dem Boden liegend.

Der marokkanisch-stämmige Mann und seine deutsche Ehefrau hatten drei Kinder im Alter von vier bis acht Jahren, die vom Jugendamt in Obhut genommen wurden.

Das Reihnhaus in der Carl-Sonnenschein-Straße wurde sofort weitläufig abgesperrt. Mitarbeiter der Spurensicherung waren mehrere Tage lang rund um das Haus im Einsatz. Schnell wurde dabei klar, dass der Mann zunächst seine Frau mit einem Beil erschlagen und sich kurz darauf von dem Gebäude in der Frankfurter Innenstadt gestürzt hatte.

Der 47-Jährige hatte vor seinem Selbstmordversuch einen

Abschiedsbrief an seine drei Kinder geschrieben, in dem er um Entschuldigung für die Tat bittet. Als Motive nannte er laut Staatsanwaltschaft Hass, Rache und die Demonstration von Macht. Obwohl beide noch gemeinsam das Haus in Sossenheim bewohnt hatten, lebte das Ehepaar getrennt und stritt heftig über das Sorgerecht für die gemeinsamen Kinder.

In Sossenheim hat der Fall für Entsetzen gesorgt. Besonders schockiert sind die Familien, die die Eltern und die drei Kinder aus der Schule und dem Kindergarten kannten. Im katholischen Kindergarten fand ein Gesprächskreis statt, zu dem auch eine Psychologin eingeladen wurde. Die Erzieherinnen rieten den Eltern mit den Kindern über das grausame Ereignis zu sprechen, um das Geschehene verarbeiten zu können. sw

Neueröffnung
NR Kiosk GLS
Tabakwaren, Getränke, Spirituosen,
Zeitschriften, Fax- und Copyservice, Telefonkarten
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 6.00-22.00 Uhr, Sa. + So. 10.00-22.00 Uhr
Schaumburger Str. 2 · 65936 Ffm-Sossenheim
Tel. 069 / 37 56 40 00

Teppichwäscherei & Reparatur
*bei drei
Teppichwäschen ist
die preiswerteste
gratis.
20 Jahre
Erfahrung
35 % Rabatt auf
Reparaturen und
Teppichwäsche
(bis 11.11.2016)
**3 Teppiche waschen -
nur 2 bezahlen***
7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung,
Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung
Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden,
Verkürzungen, Verschmälern
Bio-Teppichreinigung Irani
Bolongarstraße 179 · 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 / 400 362 46 oder 0178 / 53 47 210
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-19 Uhr, Sa. 9-18 Uhr
Kostenlose Beratung!
Kostenloser Abhol- und Lieferservice

Metzgerei · Party-Service Spezialitäten seit 1889



Angebote der Woche vom 02. November bis 09. November 2016

Schweineschnitzel, gebraten Stück 2,00 €
Hähnchenschnitzel, gebraten Stück 2,00 €
Schweine Cordon bleu, gebraten Stück 2,50 €

Hackfleisch,
gemischt, Rind- und Schweinefleisch 100 g 0,69 €
Rinderrouladen von den Rehbachtal-Rindern,
natur oder gefüllt 100 g 1,49 €
Schweinekammbraten,
gefüllt mit gebratenem Paprika 100 g 0,99 €
Frisches Schweinemett 100 g 0,69 €
Hausmacher Blutwurst 100 g 0,99 €
Nudelsalat 100 g 0,79 €

Nutzen Sie unseren Lieferservice!

Sie bestellen per Telefon, Fax oder Mail.
Wir liefern täglich zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr.
Lieferpauschale 2,00 €.

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Es ist an der Zeit
„Zähne“ zu zeigen!



Dr. SIMONE BAURIEDL
ZAHNÄRZTIN

Termine unter: 069-45090490
oder www.praxis-bauriedl.de
Westerwaldstr. 28 · 65936 Frankfurt

Sammlerin sucht...
... Pelze jeglicher Art, Porzellan,
Silberbestecke, Zinn, Teppiche,
Schmuck, Münzen, Armband- und
Taschenuhren sowie alles aus Omas
Zeiten; Haushaltsauflösungen. Zahl-
bar und fair. Tel. 06196 / 7860216

Gold + Silber
Ankauf in Frankfurt
Handarbeitsstücke/Bestellshop
Alt-Sossenheim 36
Sofort Bargeld für Zahngold,
Schmuck, Ringe, Münzen.

In Zusammenarbeit
mit NEW ICE Deutschland GmbH
30 Jahre Goldankauf
Bitte Ausweis mitbringen!

**Rhein Hessischer
Wein und Sekt**
vom Winzer
Ausgewählte Spirituosen
Beratung bei der Auswahl
Zusammenstellung von
Geschenksortimenten
Lieferung nach Vereinbarung
Weinfandel Allen Weis
65936 Frankfurt/M.-Sossenheim
Montabaurer Straße 11
Telefon 069/34 14 59



Alle drei Monate lädt die Sossenheimer AWO ihre Geburtstagskinder ein.

Foto: Krüger

Geburtstagsparty bei der AWO

Mit 87 Jahren war Erika Rudert die älteste Teilnehmerin

„Wie schön dass du geboren bist“, stimmte Marianne Karahasan, Leiterin des Stadtteilzentrums der Arbeiterwohlfahrt (AWO) im Stadtteilzentrum zur Begrüßung an. Die AWO hatte zur traditionellen Geburtstagsparty eingeladen.

Jüngstes „Geburtstagskind“ war diesmal Elke Tönhäuser, die kürzlich ihren 52. Geburtstag feierte. Erika Rudert, die kürzlich 87 Jahre alt wurde, war diesmal die älteste Teilnehmerin. Ihr zu Ehren sang Ehemann Helmut Rudert (90 Jah-

re), der jahrelang aktives Mitglied der Chorgemeinschaft war, das Lied „Ein schöner Tag“. Wolfgang Hinzmann begleitete ihn am Klavier und Yilmaz Karahasan mit seiner Trompete. Es gab kräftigen Applaus.

Bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Gläschen Wein feierten die eingeladenen „Geburtstagskinder“ der vergangenen drei Monate einen unterhaltsamen Nachmittag. Dieser war bestens von den Helfern und der AWO gestaltet und betreut. Wolfgang Hinzmann, der eine Klavierausbildung am

Wiesbadener Konservatorium absolviert hat, sorgte für die angemessene Stimmung. Er spielte beispielsweise „Happy Birthday“ als „Boogy Woogy“ und hatte noch weitere Boogy-Woogy-Stücke im Programm.

Und immer wieder stimmte auch Yilmaz Karahasan mit seiner Trompete ein – ob bei der Ballade „Pour Adeline“, „Que Sera Sera“ oder bei „Ganz Paris träumt von der Liebe“. Alle im kleinen Saal hatten Freude an Musik und Unterhaltung und es gab herzlichen Applaus. mk

Tierische Leseabenteuer

Die Stadtbibliothek Sossenheim bietet im November wieder zahlreiche Kinderveranstaltungen an.

Am Dienstag, 8. November, liest Hildegard Kretschmer um 16 Uhr Kindern ab vier Jahren das Buch „Bauer Beck fährt weg“ von Christian Tielmann vor.

Das Puppentheater Kolibri zeigt am Donnerstag, 10. November, um 15 Uhr „Albin und Lila – Kein Schwein kräht gern allein“. Allerdings ist dieses Theaterstück mit Musik nur für die „Lesezauber-Kinder“. Zeitgleich finden auch eine Ausstellung der Lesezauber-Kunstwerke und ein Lesezauber-Fest statt.

Die Geschichte „Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf dem Kopf gemacht hat“ von Werner Holzwarth steht am Dienstag, 15. November, um 16 Uhr auf dem Programm. Das Buchkino ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. „Igelhaus und Meisenknödel“ heißt das Buch von Stefanie Zysk, das am Donnerstag, 17. November, um 16 Uhr bei „Buch & Co.“ für Kinder ab sechs Jahren vorgestellt wird.

„Post für Paul und Ida“ gibt es am Dienstag, 22. November, um 16 Uhr. Hildegard Kretschmer liest Sharon Renttas Buch für Kinder ab vier Jahren vor.

Weihnachtliche Geschichten stehen am Sonntag, 27. November, um 14 Uhr für Kinder ab vier Jahren auf dem Programm. Am Dienstag, 29. November, gibt es um 16 Uhr wieder ein Buchkino für Kinder ab vier Jahren. red

Lieder und Gedichte

Barden trugen Lieder und Texte vor

„Wie haben wir den Sommer verbracht?“ Unter diesem Motto waren Anfang Oktober „Barden“ – also Dichter und Sänger – zu Gast im Club Possev im Flurscheidweg.

Sie sangen vor einem interessierten Publikum solo oder als Musikgruppe bekannte Lieder und Weisen oder auch Lieder, die sie selbst geschrieben haben, meist über ihre sommerlichen Abenteuer.

Ebenso trugen die Barden Gedichte und Geschichten vor, die aus ihrer Feder stammten, viele davon in russischer Sprache. Inna und Andrey Redlich begrüßten die Gäste und versorgten sie mit Speisen und Trank. Jeder, der ein Musikinstrument dabei und ein Lied vorbereitet hatte, durfte dieses den interessierten Gästen vortragen. Es gab stets herzlichen Applaus und das ein oder andere Mal wurde auch um eine Zugabe gebeten.

Begleitet wurde die Sitzung

des „Bardenklubs“ von der Ausstellung „Eine sommerliche Voyage“ der Künstler Ljubov und Mark Ostrovskij.

Abschied vom Herbst

Die nächste Veranstaltung im russischen Kulturforum Possev ist am Samstag, 5. November, um 18 Uhr das russische Fest „Oseniny“. Dabei wird der Herbst verabschiedet und der Winter begrüßt. Es ist ein Fest für Leib und Seele mit Livemusik, Tänzen, reichhaltigem Buffet und mehr. Am Eingang gibt es zur Begrüßung Brot und feinen Speck und frische Salzburken. Zugunsten des Musikerkundes und für die Organisation des Festes wird um Spenden in Höhe von 15 Euro gebeten. Ebenso sollten Interessierte im Voraus unter der Telefonnummer 0177/7798775 reservieren.

Weitere Informationen über das russische Kulturforum Possev gibt es unter www.posev.de im Internet. mkl/red



Barden aus Russland und Deutschland spielten, sangen und trugen Texte im Russischen Kulturforum Possev vor. Foto: Krüger

AUS DEN KIRCHENGEMEINDEN

Kirchennachrichten für die Zeit vom 04. November bis 17. November 2016

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Christa Beitzel

geb. Fay

im Alter von 75 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit

Kinder, Enkel und Urenkel
im Namen aller Angehörigen

Kondolenzanschrift:

Pietät Günther Schell, Lorsche Straße 23
60489 Frankfurt am Main, den 25. Oktober 2016

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 21. November 2016, um 10.30 Uhr auf dem Höchster Friedhof in 65929 Frankfurt am Main, Sossenheimer Weg 75–77, statt.

PIETÄT BOLLIN



Erd- und Feuerbestattung, Überführung und Erledigung der Formalitäten

Frankfurt-Sossenheim Tel. 34 19 25 Schaumburger Straße 16

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

... mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Sossenheimer schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Sossenheimer
Wochenblatt

Kath. Kirchengemeinde St. Michael

Freitag, 04. 11.

09.30 Uhr Miniclub;
Christiane Hampel
(Gemeindehaus)

Samstag, 05. 11.

10.00 Uhr Mädchengang
(Gemeindehaus)
18.00 Uhr Abendlob (Krypta)

Sonntag, 06. 11.

09.15 Uhr Eucharistiefeier
der Gemeinde (Kirche)
14.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Gräbersegnung

(Sossenheimer Friedhof,
Siegener Straße)
14.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Gräbersegnung

(Friedhof, Kurmainzer Straße)
15.00 Uhr Wortgottesdienst
mit Gräbersegnung

(Höchster Friedhof,
Sossenheimer Weg)
16.30 Uhr Nachtreffen der
Teilnehmer/innen am Zelt-
lager 2016 (Gemeindehaus)

Montag, 07. 11.

09.00 Uhr Rosenkranzgebet
(Nothelferkapelle)

Mittwoch, 09. 11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier
(Krypta)
16.00 Uhr Gottesdienst
(Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 10. 11.

10.30 Uhr Gymnastik;
Gabriele Harig
(Gemeindehaus)

19.30 Uhr Verwaltungsrats-
sitzung (Pfarrhaus)

Freitag, 11. 11.

09.30 Uhr Miniclub;

Christiane Hampel

(Gemeindehaus)

17.30 Uhr Martinsfeier

(Kirche) – Kinder der KTS
Schwesternstraße führen ein
Martinspiel auf

18.00 Uhr Martinszug

Samstag, 12. 11.

09.30 Uhr Gemeinsamer
thematischer Tag der Mitglie-
der der Pfarrgemeinderäte der
fünf Pfarreien im pastoralen
Raum Höchst

(Hochschule St. Georgen)

18.00 Uhr Vorabendmesse

(Kirche)

Sonntag, 13. 11.

11.00 Uhr Eucharistiefeier
der Gemeinde (Kirche)
12.30 Uhr Gedenkfeier

für die Opfer von Krieg und
Gewaltherrschaft
(Sossenheimer Friedhof,
Siegener Straße)

Montag, 14. 11.

09.00 Uhr Rosenkranzgebet

(Nothelferkapelle)

18.00 Uhr Liturgischer

Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 15. 11.

19.30 Uhr KAB St. Michael:
Jahreshauptversammlung
(Gemeindehaus)

Mittwoch, 16. 11.

09.00 Uhr Eucharistiefeier

(Krypta)

15.00 Uhr Seniorenkreis
„Spätlese 74“: „Andacht in der
Krypta“ (Gemeindehaus) –
anschließend Treff im Eiscafé

Venezia

16.00 Uhr Gottesdienst

(Victor-Gollancz-Haus)

Donnerstag, 17. 11.

10.30 Uhr Gymnastik;

Gabriele Harig

(Gemeindehaus)

14.00 Uhr Einkehrtag

der Frauen (Gemeindehaus)

Evangelische

Regenbogenkirche

Sonntag, 06. 11.

10.00 Uhr Gottesdienst

(Kirche Siegener Straße)

Sonntag, 13. 11.

10.00 Uhr Gottesdienst

unter Mitwirkung

des Regenbogenchores

(Kirche Siegener Straße)

Evang. Gemeindehaus

Westerwaldstraße 20

Freitag, 04. 11.

15.30 Uhr Regenbogenfische,

3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids,

7 bis 11 Jahre

16.00 Uhr Konfirmanden-

unterricht

18.00 Uhr Feldenkrais-

Gruppe

Montag, 07. 11.

19.30 Uhr Meditation

und spirituelle Körperarbeit;

Magdalene Lucas

(zweimal im Monat)

20.15 Uhr Chorprobe

Regenbogenchor

Mittwoch, 09. 11.

10.00 Uhr Regenbogenminis,

0 bis 3 Jahre

18.00 Uhr Frauengymnastik

19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 10. 11.

15.00 Uhr Seniorenach-

mittag: Seniorenwohnanlage

Toni-Sender-Straße 29

19.00 Uhr Feldenkrais-

Gruppe

19.30 Uhr Guttempler-

Gemeinschaft

20.00 Uhr Bibelkreis

Freitag, 11. 11.

15.30 Uhr Regenbogenfische,

3 bis 6 Jahre

15.30 Uhr Regenbogenkids,

7 bis 11 Jahre

18.00 Uhr Feldenkrais-

Gruppe

Montag, 14. 11.

18.00 Uhr Gesprächskreis –

Thema: „Entdeckung einer

neuen Gelassenheit“

19.30 Uhr Meditation

und spirituelle Körperarbeit;

Magdalene Lucas

(zweimal im Monat)

20.15 Uhr Chorprobe

Regenbogenchor

Mittwoch, 16. 11.

10.00 Uhr Regenbogenminis,

0 bis 3 Jahre

18.00 Uhr Frauengymnastik

19.30 Uhr Fotofreunde

Donnerstag, 17. 11.

15.00 Uhr Seniorenach-

mittag: Hausgottesdienst

zum Buß- und Bettag

in der Seniorenwohnanlage

Toni-Sender-Straße 29

19.00 Uhr Feldenkrais-

Gruppe

19.30 Uhr Guttempler-

Gemeinschaft

19.30 Uhr „Der Engel der

Selbstfürsorge und der Engel

des Segens“ mit Frau Magdalene Lucas

TERMINE IN SOSSENHEIM

Wann	Was	Wo
4. November 18 Uhr	Klassentreffen des Jahrgangs 1943/44	in der Gaststätte „Zum Löwen“
5. November 16 Uhr	Weinfest der Arbeiterwohlfahrt	im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8
6. November 16 Uhr	Kindermusical „Hänsel und Gretel“	im großen Saal im Volkshaus
7. November 17.30 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Gewalt ist nie privat“	im SOS-Familienzentrum
7. November 19 Uhr	Bürgersprechstunde der SPD Sossenheim	in der Gaststätte „Zum Tausen“
7. November 19.30 Uhr	Treffen des Skatclubs	im Vereinsraum im Volkshaus
8. November 16 Uhr	Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren	in der Stadtbibliothek auf dem Kirchberg
9. November 16.30 Uhr	Caféhaus-Gespräch für pflegende Angehörige	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
10. November 15 Uhr	Vortrag über Dome in Europa	im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29
10. November 16 Uhr	Lesenzauber	in der Stadtbibliothek auf dem Kirchberg
12. November 17 Uhr	Fahrt ins Blaue der „Sossenhimer Spritzer“	Treffpunkt am Korbplatz

Kleinanzeigen

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe.
Tel. 0151 / 63 55 27 97

Senior, alleinstehend, gehbehindert, sucht erdgeschossige Wohnung in Sossenheim und Umgebung, 2 Zimmer, ca. 65 qm. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 164401** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach.

Pärchen sucht 2-Zi-Wohnung in Sossenheim, ca. 60m², bis 600,- warm, möglichst mit Bk., Tel. 069 / 34 57 42

Senior, alleinstehend, gehbehindert, sucht Hilfe im Haushalt und für Schriftverkehr. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 164402** an die Schwalbacher Zeitung, Niederräder Straße 5, 65824 Schwalbach.

Deutsche Frau sucht Putzstelle in Sossenheim. Tel. 069 / 34 57 42

Sulzbach: 3-ZKB in Feldrandlage, 66 m²; EBK, Tgl.-Bad, Bk., 1. OG., sanierte kl. WE, EUR 650,- + Nk. + Kt. ab 15.2. frei. Tel. 06196 / 52 87 99

Suche gut erhaltene, dreiteilige Alu-Mehrzweckleiter mit 3x11 Sprossen, Tel. 0173 / 3 14 29 84

Christines rollender Fußpflege- dienst. Hausbesuche nach Terminabsprache. Telefon 0 69 / 34 82 82 65.

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft
Sossenhimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderöffnungen, Türschlössern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-fm.de
Mail: info@koppfm.de

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 061 92 / 9 56 08 47
Fax 061 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 34 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschlössern, Schlössern, Einbruchsicherungen.

Tel. 069 / 97 76 08 20
info@schlosserei-fay.de

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten!
Eltiler Straße 3
Telefon 069 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43



Folk for Benefiz. Am Samstag, 19. November, heißt es um 20 Uhr im Katholischen Gemeindehaus wieder „Folk for Benefiz“. Mit dabei ist diesmal die Gruppe „Sheep Dip - Irish Folk From The Rhön“. Interessierte Gäste dürfen sich auf tolle irische Musik freuen und werden mit Speis und Trank sowie mit Whisky von der Insel versorgt. Die Projektleiter Robert Sawczuk und Peter Hankiewicz präsentieren schon einmal das Plakat.

Foto: Krüger

Weihnachtsmarkt am Kirchberg

Am 1. Advent kommen OB und Nikolaus nach Sossenheim

Der 1. Advent ist in diesem Jahr bereits am 27. November. Traditionell gestaltet die Interessengemeinschaft Sossenhimer Gewerbetreibender (ISG) immer am 1. Advent einen Weihnachtsmarkt.

ISG-Vorsitzender Uwe Ciemer geht davon aus, dass in diesem Jahr 27 Stände auf dem Kirchberg und in der angrenzenden Michaelsstraße aufgebaut sein werden. „Der Weihnachtsmarkt ist in diesem Jahr sehr viel umfangreicher als zuvor, deshalb müssen wir ein Drittel der Stände auf der Michaelstraße unter-

bringen“, sagt er. Überwiegend beteiligten sich Vereine, Firmen und Institutionen aus Sossenheim am Weihnachtsmarkt.

Oberbürgermeister Peter Feldmann hat sich für 15.30 Uhr angekündigt. „Er hat um ein paar Informationen zur Tradition unseres Weihnachtsmarktes gebeten und wird eine kurze Ansprache halten“, berichtet Uwe Ciemer weiter. Danach hat der Schüler-Chor der Albrecht-Dürer-Schule mit weihnachtlichen Liedern einen Auftritt. Für die Kinder gibt es darüber hinaus einen „Streichelzoo“. Der Nikolaus wird

kommen und hat kleine Geschenke für die Kinder in seinem Jutesack.

Für Speisen und Getränke wird umfänglich gesorgt sein. Insbesondere Glühwein, heißer Apfelwein und Eierpunsch wird für die Großen angeboten. Zudem weihnachtliches Gebäck und so ziemlich alles, was einen kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt ausmacht.

In der Kirche St. Michael ist die große Krippe zu besichtigen und um 17 Uhr findet in der Kirche ein abendliches Konzert mit einem Blechbläser-Quintett statt.

mk

Vorrübergehendes Phänomen?

Podiumsdiskussion zum Thema Rechtspopulismus bei der AWO

Im Rahmen der interkulturellen Wochen findet im AWO-Stadtteilzentrum am Dunantring am Donnerstag, 10. November, um 19 Uhr eine Podiumsdiskussion zum Thema Rechtspopulismus statt.

Auch in Hessen werden nach Meinung der Organisatoren rechtspopulistische, rassistische

und ausländerfeindliche Stimmen lauter. Alleine in Frankfurt wählten von rund 196.000 abgegebenen Stimmen bei der letzten Kommunalwahl rund 24.000 rechtspopulistische und faschistische Parteien. Das ist laut AWO, DGB und AGAH ein „nicht unerheblicher Teil“ der Bevölkerung. Sind es nur „vorrübergehende“ Proteststim-

men, oder muss hier mit einer Kontinuität gerechnet werden? Über diese und andere Fragen soll mit Bürgern diskutiert und so die argumentative Auseinandersetzung mit Rassismus, Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit gestärkt werden. Referent ist Prof. Dr. Benno Hafeneeger von der Uni Marburg.

red

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa., 05.11. u. Fm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do., 10.11.6 Jahrhunderthalle, Parkplatz B, Pfaffenwiese
Sa., 05.11.6 Fm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr (jeden Sa.)
FrISCHE-ZENTRUM, Am Martinszentren
So., 06.11.6 Eschborn, 10 – 16 Uhr
Selgros, Prantenheimer Straße 5–11
Weiss: 0 61 95 / 90 10 42 | www.weiss-maerkte.de

Baudekoration Karl Bork

Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen). Kleine Entkernungen u. kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen – Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wufka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069 / 37 0024 70, 34 82 84 87
Mobil: 0172 / 694 93 06

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne!
Ihr Sossenhimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

Metzgerei · Party-Service
Spezialitäten
seit 1889



Brum's Mittagstisch

vom 07. November bis 12. November 2016

- Montag: Kammkasseler mit Soße, Bratkartoffeln und grünen Bohnen Port. 6,00 €
- Dienstag: Rindergulasch mit Kartoffelpüree und Wirsinggemüse Port. 6,00 €
- Mittwoch: Schweineschnitzel mit Bratzwiebelsauce, Spätzle und Erbsen-Karotten Port. 6,00 €
- Donnerstag: Schweineussbraten mit Butterkartoffeln und Blumenkohl mit Sauce Hollandaise Port. 6,00 €
- Freitag: Gebratener Gänseschenkel mit Kartoffelklößen und Rotkraut Port. 9,00 €
- Samstag: Cordon bleu vom Schwein mit Kroketten und Salat Port. 6,00 €

Brum's Mittagstisch

vom 14. November bis 19. November 2016

- Montag: Schweinekotelett mit Bratkartoffeln und Erbsen-Karotten Port. 6,00 €
- Dienstag: Hühnerfrischke mit Gemüseris und Salat Port. 6,00 €
- Mittwoch: Schweine-Paprika-Gulasch mit Kartoffelpüree und Broccoli Port. 6,00 €
- Donnerstag: Medaillons vom Schweinefilet mit Butterkartoffeln und frischen Champignons Port. 7,00 €
- Freitag: Pangasiusfilet mit Kräuter-Rahmsauce, Bouillontartoffeln und Blumenkohl Port. 6,00 €
- Samstag: Hähnchenschnitzel mit Tomatensoße, Spätzle und Gurkensalat Port. 6,00 €

Peter & Irene Brum

Alt-Sossenheim 38 · 65936 Frankfurt am Main-Sossenheim
Telefon: 34 63 34 · Fax: 34 36 03 · Mail: brum@online.de
www.brumcatering.de

Geburtstag mal zwei

Zwillingsschwester feierten 80. Geburtstag

Das gibt es selten. Die Sossenhimer Zwillingsschwester Ingrid Bollin und Lieselotte Schuster feierten am Montag vergangener Woche gemeinsam ihren 80. Geburtstag.

Ein ruhiges Leben habe sie geführt, sagt die Jubilarin, wenn sie auf ihre 80 Lebensjahre zurückblickt. Dabei kann bei Ingrid Bollin von Ruhestand keine Rede sein. Als Seniorchefin lenkt sie die Geschicke der Pietät Bollin. Immerhin liebe Angelegenheit ist doch allmählich mit dem „Leben nach dem Beruf“. Wenn sie den Schreibtisch erst ganz an ihre Nachfolger übergeben hat, will Ingrid Bollin ihre Tage ruhiger angehen. Ihre Zwillingsschwester Lieselotte, die im gleichen Haus lebt, freue sich schon auf gemeinsame ausgiebige Bummeln im Einkaufszentrum.

Aufgewachsen sind die beiden Höchster Mädels im alten Rathaus nahe dem Schlossplatz. Ihre Arbeit für die Höchster Porzellanmanufaktur führte die beiden nach Sossenheim. Im Gebäude der ehemaligen alten Schule wirkten die Kaiser-

Mädels bei der Entstehung der feinen Figuren und anderer Gegenstände aus Höchster Porzellan mit. Bei der Sossenhimer Kerb lernte Ingrid ihren späteren Mann Karl-Heinz kennen, der mit seinem Bruder Hans und Vater Heinrich die Schreinerei Bollin betrieb.

1955 läuteten die Hochzeitsglocken. Der Schreinerei wurde im Jahr 1962 die Pietät Bollin angegliedert. Die junge Geschäftsfrau musste sich als zunächst „fremdes Mädchen“ erst an das Leben in Sossenheim gewöhnen. Heute, ein halbes Jahrhundert später, fühlt sie sich hier aber längst zu Hause.

Ihre Schwester Lieselotte Schuster, die nach Frankfurt geheiratet und drei Kinder großgezogen hatte, zog später, nach dem Tod ihres Mannes, zu ihrer Schwester in die Schaumburger Straße. In dem Haus, das seit Anbeginn auch Standort der Pietät und der Schreinerei Bollin ist, meistern die Zwillingsschwester Ingrid und Lieselotte einträchtig ihre Seniorinnenzeit – froh, jeweils eine verlässliche Gesprächspartnerin für ihre Erinnerungen zu haben.

mi



Kaum zu glauben: Ingrid Bollin (links) und Lieselotte Schuster sind zusammen 160 Jahre alt. Foto: Mingram

Apotheken Notdienst

3. 11. Wasgau-Apotheke Königsteiner Str. 120 F-Unterriederbach · Tel. 37 29 29	7. 11. Bären-Apotheke Königsteiner Str. 12. F-Höchst · Tel. 31 34 19
4. 11. Linden-Apotheke Königsteiner Str. 37 F-Höchst · Tel. 31 67 54	8. 11. Luthmer-Apotheke Luthmerstr. 12, F-Nied · Tel. 39 62 57
5. 11. Bahnhof-Apotheke Dalberg-/Ecke Antoniterstr. F-Höchst · Tel. 30 10 54	9. 11. Stephanische Apotheke Bahnhofstr. 113, F-Sindlingen · Tel. 37 41 10
6. 11. Albanus-Apotheke Albanusstr. 22, F-Höchst · Tel. 31 33 80	10. 11. Kosmos-Apotheke Königsteiner Str. 54, F-Höchst · Tel. 30 40 88

MITTEILUNGEN AUS DEN VEREINEN

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sossenheimer Wochenblatts. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.



Aufnahme bei den Kreiseinzelmeisterschaften

Foto: privat

SG Sossenheim

– Abteilung Tischtennis –

Kreiseinzelmeisterschaften 2016 für die SGS-Jugend ein voller Erfolg

Mit 23 Podestplätzen, davon 20 bei der Jugend, war die SGS in diesem Jahr bei den Kreiseinzelmeisterschaften ausgesprochen erfolgreich. Bei der Jugend war man diesmal sogar der mit Abstand erfolgreichste Verein. Natürlich hatte daran der weibliche Nachwuchs wieder einen erheblichen Anteil. Besonders erfreulich war aber, dass die SG Sossenheim der einzige Verein war, der in allen Nachwuchsklassen Akteure am Start hatte. Erfolgreichste Spielerin war Mascha Diehl mit zwei Titeln. Für die positive Überraschung sorgte Emircan Bilmez, der das Finale in der stark besetzten A-Schülerklasse erreichte. Besonders erfreulich, dass wir bei den Jüngsten (C-Schüler) sowohl bei Mädchen als auch bei den Jungen mit vorne dabei sind.

Auch bei den Aktiven waren diesmal einige Spieler am Start. Zu Platzierungen reichte es aber nur für Emircan Bilmez und Pierre Eiser, für die sich damit ihr Trainingsfleiß auszahlt.

SG Sossenheim

– Abteilung Fußball –

Über den Kampf zum Sieg! Soma:

TuRa Niederhöchststadt – SG Sossenheim

1:2

Am Samstag, 29. Oktober, spielte unsere Soma gegen TuRa Niederhöchststadt am Westerbach. Die gut besetzte Mannschaft der SGS (ausreichend 11 + 1 Auswechselspieler) zeigte von Anfang an ein konzentriertes Aufbauspiel, dies wurde dann auch durch technische Finesse und läuferische Feldüberlegenheit untermauert. Niederhöchststadt hatte keine Ideen den Sturmläufen der SGS stand zu halten. Durch eine Unachtsamkeit gelang es der TuRa aber doch den Führungstreffer in der 28. Minute einzufahren. Dies beeindruckte die SGS ganz und gar nicht. So ging es dann zum wohlverdienten Pausentee.

Gleich zum Anfang der zweiten Hälfte machte die SGS Druck, da kamen die Tugenden der Mannschaft wieder auf – Ausdauer, hohe Kunst der Ballbeherrschung! Als dann der extra aus dem Urlaub eingeflo-

gene Nordafrikaner noch eine „Schippe“ drauflegte und der im Strafraum Unruhe bringende Hans der Adler W. gelang der Ausgleich durch Andrew W. Die Niederhöchststädter konnten keine Kraft aufwenden, sich dem Drang der Konditionsstarken Sossenheimer zu widersetzen. Es war nur noch eine Frage der Zeit, bis das Siegtor fallen würde. Als sich dann der Außenrist ein Herz nahm und von knapp 37 m (viele meinten es wären 41 m gewesen) auf das Tor schoss und den Siegtreffer erzielte.

Locker und leicht wurde das Ergebnis bis zum Ende gehalten. So konnten wieder drei Punkte eingefahren werden. Und die SGS ihren 2. Platz in der Tabelle festigen. Wobei man einfügen muss, dass nur 2 Punkte Differenz auf den Tabellenführer besteht und die SGS noch zwei Nachholspiele hat!

Hiermit schließt sich das tolle Wochenende der Soma.

Es spielten für die SGS: Diehl, Walter, Stelzer, Hütsch, S. Fay, Lohr, Flick, O. Bahuodi, R. Fay, A. Will, H. Wissler

Zuschauer: einer, unser Rainer.

Stephan Hütsch

Zirkus in der Schule

Am Freitag, 11. November, und Samstag, 12. November, führen Schüler der Albrecht-Dürer-Schule Eltern und Gästen vier Zirkusvorstellungen vor.

Die 400 Schüler erleben vom 7. bis 11. November eine aufregende Projektwoche in einem eigens dafür aufgebauten Zirkuszelt. Im Anschluss daran zeigen die Kinder, was sie in der Zeit alles gelernt haben. red

Letztes Training

Im Dezember veranstaltet der Skatclub wieder ein Preisskatturnier.

Die Mitglieder des Skatclubs haben am Montag, 7. November, die letzte Möglichkeit, für das Preisskatturnier im Dezember zu trainieren. Geübt wird im Vereinsraum des Volkshauses in der Siegener Straße 22 ab 19.30 Uhr. red

Fahrt ins Blaue

Die Sossenheimer Spritzer laden am Samstag, 12. November, wieder zu einer „Fahrt ins Blaue“ ein, um in die Kampagne 2017 zu starten.

Wo es hinget, steht wie immer in den Sternen. Die Mitglieder können sich überraschen lassen. Treffpunkt ist um 17 Uhr am Kerbeplatz in Sossenheim. red

Frischer Süßer aus der Presse

Vorschulkinder der Kita St. Michael durften beim Keltern helfen

Die Vorschulkinder aus der katholischen Kindertagesstätte St. Michael in der Schwesernstraße waren im Oktober zu Besuch im Gasthaus „Zum Taunus“. Dort durften sie zuschauen, wie aus Äpfeln Apfelsaft gemacht wird.

Schon im Hof konnten sie viele Kisten voller Äpfel sehen, die vorher auf den Sossenheimer Streuobstwiesen gesammelt worden waren. In einem

Raum wurden die Äpfel in einer großen Wanne gewaschen und anschließend in einer Maschine zu „Apfelmatsch“ zerkleinert. Der Apfelmatsch wurde in Baumwolltücher gewickelt und zwischen zehn schweren Platten gestapelt.

Danach passierte das Wichtigste: Die Platten wurden unter eine riesige Presse geschoben. Nun wurde alles zusammengepresst und der Saft konnte ablaufen und wurde unten in

einer Wanne aufgefangen. Das alles war für die Kleinen ziemlich interessant.

Natürlich durften die Kinder und Erzieher den frischgepressten „Süßen“ auch probieren, der allen viel besser geschmeckt hat, als der gekaufte Saft aus dem Supermarkt. Außerdem durften sie sogar noch einen Kanister mit in die Kita nehmen, damit auch die anderen von dem leckeren Saft probieren konnten. red



Die Vorschulkinder der Kita St. Michael durften im Gasthaus „Zum Taunus“ zuschauen, wie aus Äpfeln Apfelsaft gemacht wird, und den frischgepressten „Süßen“ auch probieren. Foto: privat



Ökumenische Diakoniestation
Eschborn/Schwalbach

Sie suchen eine neue berufliche Herausforderung und möchten Ihren Berufsalltag positiv verändern?

Dann bewerben Sie sich bei uns! Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in kirchlicher Trägerschaft und versorgen das Einzugsgebiet Eschborn und Schwalbach.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- exam. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen/ exam. Altenpfleger/innen
- Pflegeassistentenkräfte; auch ohne Qualifikation
- auch gerne Wiedereinsteiger/innen (z.B. nach Elternzeit)
- Mini-Jobber auf 450 € Basis für Fahrdienst (Essen auf Rädern) und Pflege

Das bieten wir Ihnen:

- Die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem sehr guten Arbeitsklima zu leben;
- eine gründliche Einarbeitung; regelmäßige Fortbildungen, Förderung von Weiterbildungen,
- familienfreundliche Arbeitszeiten;
- Dienstwagen, Diensthandy,
- beste Bezahlung nach dem kirchlichen Tarif KDO einschließlich betrieblicher Sozialleistungen und einer garantierten betrieblichen Altersvorsorge (EZKV)

Das wünschen wir uns von Ihnen:

Engagement im Umgang mit unseren Klienten in allen Lebensphasen, Empathie für kranke, alte und sterbende Menschen, Teamfähigkeit, selbständige Arbeitsweise, wirtschaftliches Denken und Handeln, Bereitschaft zur Weiterbildung und Mitwirkung bei der Qualitätssicherung, Mitgliedschaft in einer anerkannten Kirche, Führerschein Klasse B

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich jetzt und zögern Sie nicht länger! Sollten Sie vorab Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Pflegedienstleitung, Frau Edeltraud Bestgen.

Die Bewerbung richten Sie bitte an:

Edeltraud Bestgen

Pflegedienstleiterin

Ökumenische Diakoniestation Eschborn/Schwalbach

Hauptstraße 20

65760 Eschborn

Tel. 06196 / 9 54 75 0

Kontakt@diakonie-eschborn.de
http://diakonie-eschborn.de

Austräger gesucht

für das

Sossenheimer
Wochenblatt

Verlag Schwalbacher Zeitung

Niederräder Straße 5 • 65824 Schwalbach

Tel. 06196 / 84 80 80 • Fax 06196 / 84 80 82

Gut essen

Wir sind wieder für Sie da!
in neuem Ambiente



Albanaustr. 40 (Ecke Dalbergstr.) • 65929 Frankfurt-Höchst
Tel. 069 - 30 66 24
info@urfa-mangal.de • www.urfa-mangal.de



Gänsekeule auf Vorbestellung

Apfelwein-Wirtschaft mit eigener Kelterei, sonntags wechselnder Mittagstisch, gutbürgerliche Küche.

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. ab 16.30 Uhr,

So. 10 Uhr bis 14.30 Uhr und ab 16.30 Uhr, Do. Ruhetag

Gasthaus

Zum Taunus

Familie Rottke-Beckmann

Frankfurt-Sossenheim, Michaelstraße 18, Telefon 34 19 88



Bis zu 3x Smartphone laden¹⁾

19.-

PNY

PNY PB 7800 - ALU Digital 7800 silber Powerbank
 • 7.800 mAh
 • Mit 3 USB Ausgängen zum gleichzeitigen Laden von 3 Geräten
 • Mit LED Display zur Kapazitätsanzeige
 Art. Nr.: 2033434



Stoßfester Displayschutz aus 100% Glas

19.-

ARTWIZZ

ARTWIZZ Sicherheitsglas Displayschutz
 • Schutz vor Kratzern und Abnutzung, auch bei Stoßen
 • Einfach aufzubringen
 • Keine Mikro-Kratzer und bei Bedarf abwaschbar
 • Für Huawei P8 & P9 lite/ P9, Samsung Galaxy J5/J5/J5/J5, Apple iPhone 5C/6

SAMSUNG Galaxy S7 edge

SAMSUNG Galaxy S7 edge Smartphone
 • 5.6-Inch Octa-Core-Prozessor
 • 12 MP-Hauptkamera mit Dual Pixel, F1.7 Blende sowie 5 MP-Frontkamera
 • 32 GB interner Speicher (davon ca. 24,4 GB frei verfügbar), erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte um bis zu 256 GB
 • Wasser- und staubgeschützt nach IP68¹⁾
 • Fingerabdruck-Scanner
 Art. Nr.: 2124593 silber, 2103693 schwarz, 2103692 gold, 2103695 weiß

1.-

Durch Seitenbildschirm Schnellzugriff auf z. B. Apps und Ordner

1)

mobilcom-debitel real Allnet
€ 39.99 monatlich¹⁾

- FLAT Telefonie und SMS in alle dt. Netze
- FLAT mobil surfen (2 GB)
- Bis zu 21,6 Mbit/s max. Bandbreite

12.1 cm / 5.0"
Full HD IPS-Display

Jetzt mit noch schnellerem Prozessor

199.-

HUAWEI

HUAWEI P8 lite smart Smartphone
 • 1.5 GHz Octa-Core-Prozessor
 • 13 MP-Hauptkamera mit Flash LED sowie 5 MP-Frontkamera
 • 16 GB interner Speicher, erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte
 Art. Nr.: 2171359 grau, 2171360 silber

LTE

¹⁾ laut Herstellerangabe

²⁾ Schutz bei dauerhaftem Untertaschen bei 1,5 m Wassertiefe für 30 Minuten und ausschließlich in klarem Wasser. Kein Schutz bei Salzwasser und anderen Flüssigkeiten, insbesondere Seifenlauge, Alkohol und/oder erhitzter Flüssigkeit.
³⁾ gilt bei gleichzeitigem Abschluss des mobilcom-debitel Tarifs real Allnet im Netz von Telekom. Mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 39,99. Die Handy Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 21,6 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 2 GB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Anbieter mobilcom-debitel GmbH, Heilstraße 125, 24182 Büdelsdorf.
⁴⁾ gilt bei gleichzeitigem Abschluss eines Mobilfunkvertrages mobilcom-debitel Smart Surf im Netz von Vodafone. Mit Online-Rechnung, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 14,99. Preis außerhalb der Inklusivleistung 0,29 €/Min in alle dt. Netze. SMS außerhalb der Inklusivleistung kosten 0,19 €/SMS. Die Handy Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 14,4 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 2 GB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Anbieter mobilcom-debitel GmbH, Heilstraße 125, 24182 Büdelsdorf.

Einfach mal **smart sein!**
Hauptsache ihr habt Spaß.



Intuitive Steuerung durch drehbare Lünette

299.-

SAMSUNG Gear S2 classic

SAMSUNG Gear S2 Classic Smartwatch
 • Benachrichtigungen über Anrufe, Termine & SMS, Whatsapp, uvm.
 • Akkulaufzeit bis zu 3 Tage¹⁾, staub- und wassergeschützt²⁾
 • Barometer, Puls-, Beschleunigungs-, Lage- und Umgebungslightsensor
 • MP3-Playerfunktion
 Art. Nr.: 2040710
 Auch als Gear S2 Sport in weiß (Art. Nr.: 2040709) oder schwarz (Art. Nr.: 2040708) für je € 249,-

2)

mobilcom-debitel Smart Surf
€ 14.99 monatlich²⁾

- 50 Frei-Minuten in alle dt. Netze
- 50 Frei-SMS in alle dt. Netze
- FLAT mobil surfen (2 GB)
- Bis zu 14,4 Mbit/s max. Bandbreite

12.1 cm / 5.0"
Full HD IPS-Display

Edles Design mit geschwungener Metallrückseite

49.-

HUAWEI

HUAWEI Nova Smartphone
 • 8 x 2,0 GHz Prozessor
 • 12 MP-Hauptkamera mit 4K Videoaufnahme, Hybrid Autofokus sowie 8 MP-Frontkamera
 • 32 GB interner Speicher, erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte
 • 3.020 mAh Akku mit bis zu 2 Tagen Laufzeit¹⁾
 • 2,5D-Glas für angenehme Haptik
 Art. Nr.: 2178513 grau, 2178515 silber

LTE

Preis ohne Vertrag
 MEDIA MARKT RATE bei 0% effektivem Jahreszins mit 33 Monaten Laufzeit: 11,48 €

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
 Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®

Studieren und gleichzeitig in die Praxis schnuppern

358 Studenten sind an der Provdadis Hochschule in Höchst gestartet – Gute Karrierechancen für Absolventen

358 junge Frauen und Männer haben sich für einen beaufsichtigenden Studiengang an der privaten Provdadis Hochschule entschieden und ihr Studium auf dem Provdadis-Campus am Industriepark Höchst sowie an den Studienstandorten Bonn und Darmstadt aufgenommen.

Mit 315 Startern stellen die Bachelor-Studiengänge die große Mehrheit, 43 Studierenden wollen ihren Master machen. Die dualen Studiengänge an der Hochschule der Industrie bieten die Möglichkeit, parallel zum Studium die Lehrinhalte praktisch im Betrieb anzuwenden und im Berufsleben Fuß zu fassen. „Umfassend und praxisnah ausgebildete Fachkräfte sichern Unternehmen den Erfolg“, sagt Professor Eva Schwinghammer, die Präsidentin der Provdadis Hochschule bei der Begrüßung der neuen Studenten im Industriepark Höchst. Entsprechend groß ist der Bedarf nach gut ausgebildeten Spezialisten. „Nach dem Studium haben Sie als staatlich anerkannte Bachelor- oder Master-Absolventen mit praktischer Berufserfahrung beste Aussichten für ihre weitere Karriere“, so Eva Schwinghammer. 165 Erstse-



Erstsemester der Provdadis Hochschule feierten ihren Studienstart vor dem historischen Peter-Behrens-Bau im Industriepark Höchst. Foto:Provdadis

mester sind es, die jetzt auf dem Provdadis-Campus im Industriepark Höchst mit der Ausbildung begonnen haben.

Zum Beginn des Wintersemesters haben 193 Mitarbeiter der Deutschen Telekom ihr Betriebswirtschaftsstudium an den Standorten Bonn und Darmstadt der Provdadis Hochschule aufgenommen, 165 wollen ihren Bachelor oder Master am Provdadis Campus in Höchst absolvieren.

Die Bachelorstudierenden verteilen sich auf die Studiengänge Business Administration, Chemical Engineering, Biopharmaceutical Science und Business Information Management.

43 junge Menschen wollen ihren Master im Studiengang „Technologie & Management“ sowie im „Chemical Engineering“ machen. Die Größe der Studiengruppen liegt jeweils zwischen 20 und 30 Personen.

Die verhältnismäßig kleinen Lerngruppen gewährleisten den direkten Kontakt zu den Professoren, die für die Studenten Mentor und Coach sein sollen. Darüber hinaus profitieren die Studierenden von der langjährigen Berufspraxis und Branchenerfahrung der Lehrkräfte.

Die Studiengänge der Provdadis Hochschule richten sich speziell an Berufstätige in Industrieunternehmen. Im Segment

„dualer Studiengänge“ ist die private Hochschule die zweitgrößte Hochschule Hessens. Ausgezeichnete Bewertungen bei den anerkannten CHE-Hochschulrankings in den industrie- und technologieorientierten Studiengängen, äußerst geringe Abbrecherquoten und eine außerordentlich hohe Quote von Abschlüssen innerhalb der Regelstudienzeit bestätigen das Konzept der Hochschule der Industrie. **red**

SPD-Sprechstunde

Die SPD Sossenheim lädt alle Bürger am Montag, 7. November, zu einer Bürgersprechstunde ein. Sie findet von 19 bis 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Taunus“ in der Michaelstraße 18 statt.

Als Gesprächspartner stehen Ortsvorsitzender Roger Podstatny und Ortsbeirat Klaus Moos sowie weitere Vorstandsmitglieder für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Direkt im Anschluss an die Bürgersprechstunde findet die Vorstandssitzung der SPD Sossenheim ab 20 Uhr an gleicher Stelle statt. Die Vorstandssitzung ist parteiöffentlich. **red**

Weihnachtliche Lesung

Im Rahmen des Sossenhimer Weihnachtsmarktes am Sonntag, 27. November, bietet der Sossenhimer Bücherwurm wieder eine weihnachtliche Lesung für Kinder und Junggebliebene an.

In den gemütlichen und warmen Räumen der Bücherei liest Marc Rybicki aus seinen Kinderbüchern. Wie in den vergangenen Jahren wird er die Kinder auf Vergnügungste unterhalten. Der Eintritt ist frei. **red**

Telefonservice

Autogas

Autogas Mobil Eschborn

Staatl. gepr. Fachwerkstatt. Verkauf, Lieferung, Montage
Eschborn, Liebigweg 2
Tel. 06196 / 4 10 10
info@autogas-eschborn.de
www.autogas-eschborn.de

Autoservice und -handel

JS-Autoservice

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, TÜV/AU-Vorfahrten inkl. Hol- und Bringdienste
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstraße 204 (Shell-Tankstelle)
Tel. 26 02 35 88
Fax 34 80 57

Autopflege

Autopflege Lukas e.K.

Lackierung, Smart-Repair, Leasing-Rückläufer, Dellenentfernung, Reinigung
Ffm.-Sossenheim, Dunantstr. 125
Tel. 069 / 30 05 98 68
mobil 0176 / 62 25 95 48
info@autopflege-lukas.de
www.autopflege-lukas.de

Bausparen & Versicherungen

Detlef Roßbach

BHW Postbank Finanzberatung
Sulzbach, Oberriederbach Weg 25
Tel. 0 61 96 / 50 28 93-0

Baustoffe + Gerätevermietung

Moos & Söhne GmbH & Co. KG

Schwalbach/Ts., Burgstraße 2
Tel. 0 61 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Computer

Complete GmbH

Kaufberatung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Service, Hilfe für Senioren
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 85
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

Dachdecker

R & B Dachung Meisterbetrieb

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik, Baupenglerie
Ffm.-Sossenheim, Otto-Brenner-Straße 11
Tel. 0172 / 132 39 69
Fax 26 94 48 46
r-b-dachung@gmx.de

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbauinsanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Sulzbach, Frohnstr. 12
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
48432 Rheine, Bonifatiusstraße 305
Tel. 0 61 92 / 20 77 30
Fax 059 71 / 80 20 55

Fahrräder

Fahrrad-Storck

Fahrräder, E-Bikes, Hol- und Bringservice, Reparaturen, Winter-Inspektion (€ 33,-)
Ffm.-Rödelheim, Alexanderstr. 2
Tel. 97 84 31 94
storckohg@aol.com
www.fahrrad-storck.de

Fußpflege

KeDo Service

Fußreflexzonenmassage, alle Problemfälle, auch Diabetiker
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 05 16 18
Fax 34 05 16 19
www.kedo-ffm.de

Gartengestaltung

Allendorf

Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Straße 39
Tel. 34 82 82 26
Fax 34 81 23 13

Immobilien

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 80 01 20
Fax 069 / 34 05 89 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

M. Klotzbach

Immobilien, Hausverwaltungen
Ffm. Sossenheim,
Sossenhimer Riedstraße 16b
Tel. 069 / 34 78 78
Fax 069 / 34 78 75
m.k.immobilien@online.de

Installationen

Hagen Klinkert Meisterbetrieb

Sanitär, Gasheizung, Umwelttechnik
Ffm.-Sossenheim, Alt-Sossenheim 45
Tel. / Fax 069 / 34 63 66
mobil 0162 / 4 32 37 35

Rainer Haupt, Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung- und Klimatechnik
Sulzbach, Sossenhimer Weg 39
Tel. 06196 / 9 99 86 00
Fax 06196 / 9 99 85 99
info@gasheizung24.de

Walter Oepelt Meisterbetrieb

Elektroanlagen, Sanitärtechnik
Ffm.-Sossenheim, Am Kreuz 2
Tel. 34 53 20
mobil 0177 / 3453200
walteropelt@web.de

Bernhard Schuler Meisterbetrieb

Sanitär, Heizung, Installationen, Kundendienst
65779 Kelkheim, Unter den Birken 22
mobil 0172 / 2 16 92 58
Fax 06195 / 9 87 58 91

Jalousien

Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Kfz-Gutachten

Sach-Verständigen-Stelle

für Kfz-Gutachten, Technik und Controlling GmbH
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 134
Tel. 60 60 86 - 0
Fax 60 60 86 - 50
kontakt@svs-gutachten.de
www.svs-gutachten.de

Kfz-Werkstatt

Autohaus Muth & Co GmbH

Alle Kfz + Unfallrep., eig. Lackiererei, Autogas-Tanke, HU, Reifenserv., gepfl. GW.
Ffm.-Sossenheim, Westerbachstr. 295
Tel. 9 34 021 34
Fax 9 34 021 36
mobil 0179 / 412 70 65

KURT Kfz-Werkstatt

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate, Reifenservice, Karosseriearbeiten, AU + HU
Ffm.-Sossenheim, Kurmainzer Straße 93
Tel. 34 82 97 78
Fax 34 82 97 79
info@kurt-kfz.de

Krankenpflege

KeDo Krankenpflege

alle Kassen, Essen auf Rädern, Hausnotruf
Ffm.-Sossenheim, Robert-Diömann-Str. 18
Tel. 34 60 -10
Fax 34 60 -11
info@KeDo.de
www.KeDo.de

Lohnsteuerhilfe

Aktuell Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuer-Erklärung. Für Mitglieder mit ausschließl. Einkünften aus nichtselbstst. Tätigkeit.
Ffm.-Sossenheim, Toni-Sender-Straße 8
Tel. 37 00 60 52
shoffmann@aktuell-verein.de

Maler und Lackierer

M. Klein u. Sohn

Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 14a
Tel. 342225
maler.klein@gmx.de

Malermeister Smole

Ffm.-Sossenheim,
Westerwaldstraße 8
Tel. 37 56 38 20
www.smole.de

Metzgerei und Partyservice

Peter u. Irene Brum

Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 38
Tel. 34 63 34
Fax 34 36 03

Pflegedienste

Pflegedienst Team Reinert GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Alt-Sossenheim 76
Tel. 91 33 190
Fax 91 33 19 19
pflegedienst-teamreinert@t-online.de
www.pflegedienst-teamreinert.de

Polsterei

Polsterei Petkovic

Polsterei und Raumausstattung
Schwalbach,
Bahnstraße 10
Tel. 06196 / 776 99 02
www.polsterei-dekoration.de

Rolladenbau

Rolladenbau Mook GmbH

Ffm.-Sossenheim,
Kappusstraße 11-13
Tel. 34 50 55
www.mook.de

Schlosserei

Peter Wildberger GmbH

Schlosserarbeiten aller Art
Ffm.-Sossenheim,
Siegener Straße 1
Tel. 34 18 42
Fax 34 12 36

Steuerberater

Steuerbüro Kehl

Einkommensteuer, Buchführung, Lohnbuchhaltung, Jahresabschluss, Umsatzsteuer, Erbschaftsteuer, Beratung
Ffm.-Sossenheim, Alpenroder Str. 51
Tel. 06142 / 55 07 87 0
Fax 06142 / 55 07 87 19
info@steuerbuero-kehl.de
www.steuerbuero-kehl.de

Steuerberatung-Expatriates

Basten GmbH Steuerberatung

Expatriates, Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
Tel. 06196 / 50 02 15
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

Telefon und Internet

BCC Telecom

Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Eschborn, Frankfurter Str. 63 - 69
Tel. 0 61 96 / 202 77 15

Telefonservice

Unsere preiswerte Dauerwerbung in

**Sossenhimer
Wochenblatt**

**Sulzbacher
Anzeiger**

**Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen**

**Schwalbacher
Zeitung**

Sie wollen auch mitmachen?

Dann rufen Sie unsere Anzeigenabteilung an

Telefon 06196 / 84 80 80
oder 06173 / 98 98 666
anzeigen@schwalbacher-zeitung.de

Geld und Immobilien

- Anzeigenonderveröffentlichungen -

„Der Verwalter muss ansprechbar sein“

25 Jahre „Akzent Immobilien“ – Hohe technische und kaufmännische Kompetenz

Ihr 25-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr die „Akzent Immobilien GmbH“ aus Eschborn. Gründer und Geschäftsführer Bernd Höppler zählt zu den renommiertesten Immobilienverwaltern im Vorder-Taunus und im Frankfurter Westen, ist aber auch als Entwickler von Immobilien tätig.

Seit 1991 bietet „Akzent Immobilien“ alle Services rund um die Immobilie an. Dazu zählt die klassische Verwaltung von Wohnanlagen mit Eigentumswohnungen genauso wie die Verwaltung von Liegenschaften einzelner Haus- und Grundstückseigentümer. Als zusätzlichen Service bietet die „Akzent Immobilien GmbH“ seit circa fünf Jahren für von ihr verwaltete Liegenschaften einen Hausmeisterservice an. Neben der Verwaltung von Immobilien kümmert sich das Team von „Akzent Immobilien“ auch um die Vermietung oder den Verkauf von Wohnungen oder Gebäuden und Grundstücken. Wenn Eigentümer eine Bewertung ihrer Immobilien wünschen, sind sie bei „Akzent Immobilien“ ebenfalls gut beraten.

Das Wichtigste im Immobiliengeschäft ist Zuverlässigkeit. „Der Verwalter muss für seine Klienten ansprechbar und gut erreichbar sein“, erklärt Bernd Höppler. Zeitnah beantwortet das Team von „Akzent Immobilien“ alle Fragen, die rund um

die Immobilien aufkommen. Darüber hinaus ist ein gutes Netzwerk von Handwerkern, Bauingenieuren und Rechtsanwälten entscheidend für eine professionelle Hausverwaltung. „Akzent Immobilien“ arbeitet seit der Gründung mit einem Stamm an Handwerksbetriebe der verschiedensten Gewerke zusammen und hat langjährige Kooperationen mit ihnen. Bernd Höppler: „Das sorgt für reibungslose Abläufe und schützt vor unnötigen Zeitverzögerungen zum Beispiel bei Instandsetzungsarbeiten, Versicherungsschäden und Rechtsstreitigkeiten.“

Insgesamt betreut „Akzent Immobilien“ rund 500 Wohnungen in 20 Liegenschaften im ganzen Rhein-Main-Gebiet. Die meisten

Eigentümer und Eigentümergemeinschaften arbeiten schon seit vielen Jahren mit „Akzent Immobilien“ zusammen. Ihren Kunden bietet die Gesellschaft eine umfassende Bewirtschaftung ihrer Immobilien. Denn für den langfristigen Werterhalt und die Wertsteigerung eines Objektes reicht es heute nicht mehr aus, wenn der Verwalter nur die Zahlen bucht und die Abrechnungen erstellt.

Um immer auf dem neuesten Stand zu sein und ein landesweites Expertennetzwerk nutzen zu können, gehört „Akzent Immobilien“ dem Verband der Immobilienverwalter Hessen an. Außerdem bildet das Unternehmen Immobilienkaufleute selbst aus. In der näheren Umgebung betreut „Akzent Immo-

bilien“ zahlreiche Objekte. Beispiele sind große Wohnanlagen in der Kurt-Schumacher-Straße in Eschborn, ein Bürogebäude in der Eschersheimer Landstraße in Frankfurt sowie Wohnanlagen in Schwalbach, Steinbach, Bad Soden und Krieffel. **pr**



Akzent Immobilien GmbH
Berliner Straße 31 - 35
65760 Eschborn
Telefon 061 96 / 590 590
Fax 061 96 / 590 59 59
info@akzent-immobilien.de
www.akzent-immobilien.de



Wohnhaus in der Kurt-Schumacher-Straße in Eschborn.



Akzent Immobilien betreut auch Bürogebäude in der Eschersheimer Landstraße in Frankfurt und in Eschborn (kleines Bild).



Mehrfamilienhäuser im Wingertsgrund in Steinbach.

Fotos (4): Akzent Immobilien

„Rat und Tat für Ihr Eigentum“

Warum sich die Mitgliedschaft bei „Haus & Grund“ lohnt

Wer Immobilien besitzt und vermietet, muss viele Dinge beachten. Eine preiswerte Möglichkeit, Fragen rund um Immobilien zu klären, ist die Mitgliedschaft in einem Haus- und Grundbesitzerverein. Hans-Jürgen Langer – seit vielen Jahren Vorsitzender von Haus & Grund Sossenheim – erklärt, welche Vorteile eine Mitgliedschaft hat.

Welchen Zweck verfolgt der Verein?

Hans-Jürgen Langer: Haus & Grund Sossenheim steht als unabhängige Interessenvertretung allen Immobilienbesitzern mit der Beantwortung von Fragen rund um ihre Immobilien zur Seite.

Was könnten denn solche Fragen sein?

Hans-Jürgen Langer: Diese Fragen können sehr unterschiedlich sein. Es beginnt bei

der Vermietung einer Immobilie. Der Verein stellt juristisch geprüfte Mietverträge zur Verfügung, die immer auf dem neuesten Stand sind. Wesentliche Fragen betreffen zum Beispiel auch die Mieterhöhung. Ab wann und bis zu welcher Höhe kann ich die Miete erhöhen? In welcher Form muss ich dem Mieter die Mieterhöhung mitteilen? Aber auch bei Kündigungen, beim Übergabeprotokoll oder der Betriebskostenabrechnung ergeben sich oftmals Fragen.

Was sind denn aktuelle Themen?

Hans-Jürgen Langer: In den letzten Wochen bestand besonders starkes Interesse für die Themen aktueller Mietspiegel, oder auch Fragen nach energetischer Modernisierung sowie der Beachtung der Richtlinien bei Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen. Beim aktuellen Mietspiegel stellt sich immer wieder die Frage, wie hoch die Miete sein darf. Bei Renovierungsarbeiten geht es darum, ob es sich um eine Erhaltungs- oder eine Modernisierungsmaßnahme handelt. In Folge einer Instandhaltungsmaßnahme ist eine Mieterhöhung nicht möglich – bei einer Modernisierung schon.

Wie können Sie den Mitgliedern denn konkret helfen?

Hans-Jürgen Langer: Die Mitglieder des Vereins erhalten umgehend Antworten

auf ihre Fragen. Dies geschieht sowohl telefonisch als auch in schriftlicher Form oder auch gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ist der Verein nur für Mitglieder in Sossenheim tätig?

Hans-Jürgen Langer: Nein, wir stehen selbstverständlich auch gerne Mitgliedern der benachbarten Orte wie zum Beispiel Höchst, Rödelheim, Schwalbach und Sulzbach mit Rat und Tat zur Verfügung.

Und wenn ich anwaltliche Hilfe benötige?

Hans-Jürgen Langer: Wenn ein Anwalt gefordert wird, ist unser Anwalt beziehungsweise Notar, der sich speziell auf das Mietrecht angenommen hat, ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Mitglieder.

Wie hoch ist der Mitgliedsbeitrag?

Hans-Jürgen Langer: Zum Jahresbeitrag von lediglich 35 Euro erhalten Sie umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie.

Wie werde ich denn Mitglied des Vereins?

Hans-Jürgen Langer: Das ist recht einfach. Sie setzen sich einfach mit mir per E-Mail oder telefonisch in Verbindung. Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen und sende Ihnen auf Wunsch ein Aufnahmeformular zu. **pr**

Haus & Grund Sossenheim e.V.
Marienberger Straße 18
65936 Frankfurt
Telefon 069/78800120
E-Mail: h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de



Klaus Denninger, Bäckermeister
Denningers Mühlenbäckerei
Kunde seit immer



Hans-Jürgen Langer ist Vorsitzender des Haus & Grund e.V. Sossenheim. Foto: Haus & Grund

„Gutes Brot und Erfolg haben eins gemeinsam: Die Zutaten sind ganz einfach – aber die Mischung macht's. Bei uns sind es Liebe zur Tradition, Lust auf Neues und beste Qualität, die zusammen ein gelungenes Ganzes ergeben. Das macht mich richtig stolz – und unsere Kunden lieben es und bleiben uns treu. Genau wie ich meiner Frankfurter Sparkasse.“

Für das beste Stück vom Kuchen.
Die Gewerbekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

Frankfurter Sparkasse

1822

frankfurter-sparkasse.de



Sascha Brenninger (3.v.r.) sorgte mit seinen in Trachten gekleideten Helfern für zünftige Oktoberfest-Stimmung im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße. Foto: Krüger

Zünftige Oktoberfest-Stimmung

Bei Brezeln, Fassbier und Leberkäs' wurde kräftig gefeiert

Am 14. Oktober hieß es im Begegnungszentrum Toni-Sender-Straße: „O'zapft is! Mit Brezeln, Fassbier und Leberkäs' mit Bratkartoffeln wurde ein zünftiges Oktoberfest gefeiert. Der Leiter des Begegnungszentrums, Sascha Brenninger, war begeistert: „Die Stimmung war wie immer bestens.“

Musiker Franz sorgte mit seinem Akkordeon musikalisch für Wies'n-Stimmung und unterstützte Dr. Herbert Behrendt, als dieser das „Ostpreußenlied“ vortrug. Herbert Behrendt war in diesem Herbst in seiner alten Heimat. Er ist gebürtiger Königsberger - und hat viele Erinnerungen mitgebracht. Die Gäste feierten ausgiebig und sangen

vieler der bekannten Lieder mit und hoben das Glas bei: „Ein Prosit der Gemütlichkeit.“

Termine in November

Auch im November gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen im Begegnungszentrum in der Toni-Sender-Straße 29: Am Mittwoch, 9. November, findet von 16.30 Uhr bis 18 Uhr das nächste Caféhaus-Gespräch für pflegende Angehörige statt. Thema ist dann „Besondere Betreuung- und Entlastungsleistungen“.

Am Donnerstag, 10. November, unternimmt Sybille Schöndorf-Bastian einen Spaziergang durch die Dome Europas. Sie erzählt dabei unter an-

derem vom Dom zu Gorka aus der Zeit der Gegenreformation und andere „Kirchenschmankerl“. Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt kostet 3,50 Euro inklusive Kaffee- und Kuchen-gedeck.

Ein Mundartfrühstück findet am Dienstag, 15. November ab 9 Uhr statt. Dabei werden lustige Frankfurter Geschichten erzählt. Den nächsten Hausgottesdienst hält Pfarrer Horst Klärner am Donnerstag, 17. November, um 15 Uhr.

Am Freitag, 18. November, veranstaltet das Begegnungszentrum einen Ausflug zur Flughafenfeuerwehr. Anmeldungen dazu nimmt Ingrid Kiesler unter der Telefonnummer 346894 entgegen. **mk/red**

„Bleibe immer ein Hoechster“

Arno Weber ist ein Kämpfer für die Arbeiter und die Bürger

Im Oktober begrüßte der stellvertretende Vorsitzende des Frankfurter Bundes, Yilmaz Karahasan, einen prominenten Gast. Arno Weber nahm auf dem „Roten Sofa“ im Stadtteilzentrum der Sossenheimer AWO Platz.

Yilmaz Karahasan stellte seinen Gast als einen „Kämpfer für die Arbeiter und für die Bürger“ vor. Seine Vorfahren haben in Frankfurt gelebt, berichtet der 1940 in Bad Orb geborene Arno Weber. „Meine Mutter war das 13. Kind der Familie“, so der Gast. Als Erinnerung aus seinen ersten fünf Lebensjahren ist ihm geblieben, dass er, als er einmal zu Besuch bei den Großeltern in Frankfurt war, einen Bombenangriff im Luftschutzkeller erlebte und sah, wie es danach rund um die Rat-Beil-Straße aussah.

In Bad Orb ist Arno Weber aufgewachsen und hat die Volks- und Mittelschule besucht. Er erinnert sich gut daran, wie es war, als er 1957 nach Frankfurt kam. Hier lernte er 1958 auch seine Frau Antje kennen. Es war auf einem Faschingsball und es war Damenwahl: „Wer weiß, was gewesen wäre, wenn sie mich nicht zum Tanz aufgefordert hätte.“ Bis zur Heirat haben sie sich acht Jahre Zeit gelassen.

Eigentlich wollte Arno Weber Koch werden: „Ich koche heute noch gerne.“ Seine Frau nickte zustimmend. Aber aufgrund gewisser Widerstände machte er ab 1957 eine Chemielaborantenlehre bei der Hoechst AG. Nach der Ausbildung ging er in die Faserforschung: „Trevi-

ra war ein Produkt, das ich mit entwickelt habe.“

Er wurde zum Vertrauensmann und 1978 auch in den Betriebsrat gewählt und war recht schnell freigestelltes Betriebsratsmitglied. Wichtig war ihm hier die Betreuung und Integration von Auszubildenden, insbesondere auch dann, wenn sie aufgrund ihrer persönlichen Situation eigentlich keine Chance auf einen Ausbildungsplatz hatten. 1994 wurde Arno Weber zum Betriebsratsvorsitzenden der Hoechst AG gewählt: „Das war gerade zu der Zeit, als Jürgen Dornmann in die Verantwortung kam.“

Er wurde Gesamtbetriebsratsvorsitzender, Konzernbetriebsratsvorsitzender und Vorsitzender des europäischen Betriebsrats. Von 1999 war er bis März 2002 Betriebsratsvorsitzender der Aventis Pharma Deutschland GmbH im Werk Höchst. Als Mitglied der IG Bergbau, Chemie, Energie wurde er in den Vorstand gewählt.

Arno Weber erzählte über Auseinandersetzungen und die Zusammenarbeit sowohl mit Werks- und Konzernleitung, als auch innerhalb des Betriebs-

rates und unter den Betriebsräten. Die Zerschlagung der Hoechst AG sei ja noch in Erinnerung. Und es war ihm als ehemaligem Mitarbeiter in der Faserforschung ein Anliegen zu sagen, „wenn man die Forschung stärken will, muss man Personal zubauen und nicht Personal abbauen.“

Arno Weber war als ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Frankfurt tätig und ist bereits seit 1966 Mitglied der SPD. Er war von 1972 bis 1991 Mitglied im Ortsbeirat 6 und ist seit 1991 Stadtverordneter. Er erzählte über sein Wirken in der SPD, im Ortsbeirat und als Stadtverordneter. Er schilderte viele kleinere Begebenheiten, bis hin zur AWO. Die Stadt Frankfurt hat ihn im vergangenen September mit der Ehrenplakette ausgezeichnet.

Es war ein interessantes Interview, das Arno Weber mit den Worten schloss: „Ein Hoechster und Sozialdemokrat bleib ich immer.“ Es gab herzlichen Applaus und Yilmaz Karahasan bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei seinem Gast auf dem „Roten Sofa“. **mk**



Marianne und Yilmaz Karahasan nahmen Antje und Arno Weber, der auf dem „Roten Sofa“ erzählte in die Mitte. Foto: Krüger

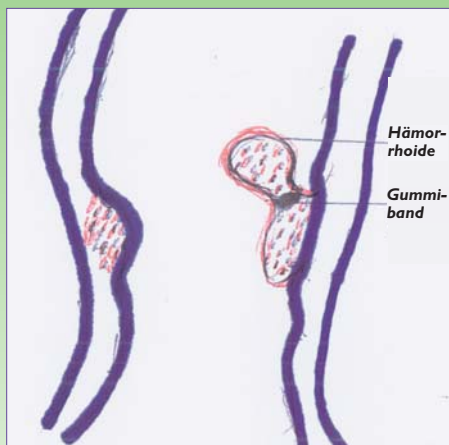
Dr. Timikeyi Oti erläutert die Behandlung von Hämorrhoidalleiden – Ambulante Behandlung

Schmerzfreie Behandlung von Hämorrhoiden

Alle Menschen haben Hämorrhoiden, die häufig Beschwerden am Allerwertesten verursachen. Der Schwalbacher Darmspezialist Dr. Timikeyi Oti erläutert, was Hämorrhoidalleiden sind und wie sie am besten behandelt werden.

Wochen unbemerkt ausgeschieden. Diese Behandlung wird als Gummibandligatur bezeichnet und ambulant durchgeführt. Eine vorherige Betäubung ist nicht notwendig. Nach der Behandlung ballaststoffreiche Mahlzeiten zu sich nehmen und vermehrt Flüssigkeit zuführen, also zwei Liter Wasser täglich trinken. **pr**

wendig. Nach der Behandlung ballaststoffreiche Mahlzeiten zu sich nehmen und vermehrt Flüssigkeit zuführen, also zwei Liter Wasser täglich trinken. **pr**



Erläuterung der Skizze: Ein kleines Gummiband schnürt die vergrößerte Hämorrhoid ab, die dadurch auf ihre normale Größe verkleinert wird. Grafik: Dr. Oti

Dr. med. Timikeyi Oti
Facharzt für Chirurgie und Enddarmkrankungen



Enddarmzentrum Marktplatz 8, 65824 Schwalbach
Telefon: 06196/888881 + 888882, Telefax: 06196/888883
E-Mail: Kontakt@Praxis-Oti.de



Impressum

Das Sossenheimer Wochenblatt erscheint im:

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196/848082
info@sossenheimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme:
Tel. 06196/848080
anzeigen@sossenheimer-wochenblatt.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24,
65812 Bad Soden;
Tel. 06196/950253

Redaktionschluss:
Montag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 12 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Mittwoch, 10 Uhr

AWO feiert Weinfest

Weine direkt vom Erzeuger aus der Pfalz

Zu ihrem 18. Sossenheimer Weinfest laden der Ortsverein und das Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt (AWO) alle Weinliebhaber am Samstag, 5. November, ein.

Los geht es um 16 Uhr im Stadtteilzentrum der AWO am Dunantring 8. Wie immer werden Qualitäts-Weine aus dem Herzen der Pfalz vom Weingut Bauer aus Venningen angebo-

ten. Natürlich gibt es auch alkoholfreie Getränke. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.

Wegen der notwendigen Kalkulation werden alle, die am Weinfest teilnehmen möchten, gebeten, sich bis Freitag, 4. November, bei Marianne Karahasan unter der Telefonnummer 342486 oder bei Gisela Ronnisch unter der Telefonnummer 341232 anzumelden. **red**

SWplus
1 Flasche Wein aus dem Sortiment gratis
für alle angemeldeten **SWplus-Nutzer**
vom 3. bis 9. November 2016 bei
Claudi's Weinverkauf
Am Park 6, 65824 Schwalbach, Tel. 06196/83581
Gutschein und weitere Informationen unter
www.sossenheimer-wochenblatt.de

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur

Fahrschule H. J. Seufert

Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87

Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse. Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr. Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Info: Tel. 0179/1368629 · www.fahrschule-seufert.de

Höchst und seine Geschichte kennenlernen

Eine besondere Führung für neue Lehrer, die neu im Frankfurter Westen sind

Unter dem Motto „Höchst. Interessant!“ konnten Lehrer, die in den Schulen des Frankfurter Westens neu eingesetzt sind, den Schulstandort kennen lernen.

Die Veranstaltung fand zum ersten Mal statt und lud Lehrer ein, Höchst und seine Ge-

schichte zu erkunden. Dank der Kenntnisse des Vorsitzenden der Stiftergemeinschaft der Justinuskirche Höchst, Ernst-Josef Robiné, und in Kooperation mit Schuleelsorger Clemens Weißenberger wurde es ein interessanter Nachmittag. Schwerpunkte waren dabei die

Geschichte von Höchst seit den ersten Besiedlungen bis heute, das Werden und Entstehen der Hoechst AG und die heutige Gestalt des Industrieparks; außerdem die Geschichte der Schulen im Frankfurter Westen, sowie Entstehung und Geschichte der Justinuskirche.

Abgerundet wurde der Stadt-rundgang durch einen kulinarischen Abschluss am Höchster Schlossplatz, so dass allen klar war, diese Veranstaltung neuen Kollegen zu empfehlen, die in den kommenden Jahren an den Schulen im Frankfurter Westen tätig sein werden.



red Ernst-Josef Robiné gab viele neue Einblicke.

Foto: privat

- Anzeigen -

Im Rhein-Main-Gebiet bietet nur Möbel-Sachs das innovative „Bodyscan“-System an

Gut vermessen, gut geschlafen

Wer schlecht schläft, hat häufig nicht die richtige Matratze. Doch weil jeder Mensch anders gebaut ist, ist es nicht einfach, das passende Modell zu finden. Das Liegesystem „Bodyscan“ schafft Abhilfe, da jede Matratze individuell an den jeweiligen Kunden angepasst ist. Im Rhein-Main-Gebiet nutzt nur Möbel-Sachs aus Schwalbach die innovative Technik des Bettenherstellers Fey & Co.

In einer Ecke in der Schlafzimmer-Abteilung steht dazu ein High-Tech-Gerät: der Bodyscanner. Mit seiner Hilfe ist

das Team von Möbel-Sachs in der Lage, seine Kunden binnen weniger Sekunden exakt von oben bis unten zu vermessen, wobei der Kunde von den harmlosen Infrarotstrahlen nichts spürt.

Optimaler Aufbau

Das „Foto“, das dabei entsteht, gibt genaue Auskünfte über Größe, Schulter-, Taillen- und Beckenbreite, die Wirbelsäulenkontur und vieles mehr. Zusammen mit weiteren Angaben, wie zum Beispiel dem Gewicht, der Schlafraumtemperatur oder der bevorzugten Schlafposition errechnet

der Computer daraus den optimalen Aufbau des Liegesystems. „Im Idealfall liegt die Wirbelsäule exakt waagrecht und gerade auf dem Bett“, erklärt Geschäftsführer Patrick Sachs. „Das erreicht man aber nur, wenn Matratze, Lattenrost und Kissen den individuellen Körpermaßen angepasst sind.“

Die genaue Vermessung bringt langfristig deutlich bessere Ergebnisse als das berühmte Probeliegen im Bettenhaus. Patrick Sachs: „Ob eine Matratze wirklich gut passt, kann man erst nach einigen Tagen erkennen. Der subjektive Eindruck täuscht da sehr schnell.“ Daher sei es besser, seine Kaufentscheidung auf exakt ermittelte Daten zu stützen. Die positiven Erfahrungen der „Bodyscan“-Kunden geben Patrick Sachs Recht. „Immer wieder kommen Kunden zu uns, die jahrelang schlecht geschlafen haben und denen wir mit ‚Bodyscan‘ helfen konnten.“

Weitere Informationen zu dem Liegesystem gibt es unter www.bodyscan.de im Internet. Dort ist auch eine Liste mit Fachhändlern aus ganz Deutschland zu finden, die das System nutzen. Im Rhein-Main-Gebiet ist Möbel-Sachs zurzeit aber der einzige Fachhändler, der das individuelle Liegesystem im Programm hat. Wer sich einmal kostenlos scannen lassen möchte, kann jederzeit einen Termin bei Möbel-Sachs vereinbaren.

pr

Möbel-Sachs
Berliner Straße 29
65824 Schwalbach
Telefon 06196/86031
info@moebel-sachs.de
www.moebel-sachs.de



Geschäftsführer Patrick Sachs misst Herausgeber Mathias Schlosser mit dem Bodyscanner. Das dabei entstehende Infrarot-Bild gibt genaue Aufschlüsse über die Körpermaße. Foto: Steinig

DER TRAUM VOM GESUNDEN, ERHOLSAMEN SCHLAF WIRD WAHR

Gut vermessen: besser schlafen.

ERGONOMISCH RICHTIG LIEGEN - EINE WOHLTAT FÜR DEN RÜCKEN

Plagen Sie Rückenschmerzen? Schlafen Sie schlecht? Fühlen Sie sich am nächsten Morgen nicht ausgeschlafen und fit für den Alltag? Es ist ein gefährlicher Kreislauf, den Sie mit **BODYSCAN®** durchbrechen können. Denn dieses auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Liegesystem hilft im Schlaf.

SO INDIVIDUELL WIE UNSERE TRÄUME ...

... sind auch die Anforderungen, die beim Kauf einer Matratze eine Rolle spielen. Größe, Gewicht, Körperkontur, Schlaf- und Liegegewohnheiten: Bei einem Liegesystem müssen viele Faktoren berücksichtigt werden, um den Ansprüchen für einen entspannten und erholsamen Schlaf zu genügen.

Das Konzept von **BODYSCAN®** baut darauf auf, dass jeder Mensch einzigartig ist und ganz eigene Anforderungen für einen erholsamen Schlaf hat. Aus den persönlichen Daten und Angaben kann **BODYSCAN®** ein maßgeschneidertes Liegesystem berechnen, das den individuellen Bedürfnissen entspricht. Es besteht aus Matratze, Federholzrahmen, Nackenstützkissen bis hin zur Zudecke.

... SOLLTE AUCH DAS LIEGESYSTEM SEIN, IN DEM WIR SCHLAFEN!

OPTIMALE LAGE MIT BODYSCAN®

GUTSCHEIN

Für eine kostenlose Rückenvermessung

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und ...

... testen Sie vor Ort Ihr individuelles BODYSCAN® Liegesystem

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Möbel Sachs GmbH
Berliner Str. 29 | 65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 860 31 | Fax. 06196 - 860 37
info@moebel-sachs.de | www.moebel-sachs.de

Möbel Sachs GmbH
Berliner Str. 29
65824 Schwalbach

Tel. 06196 - 860 31
Fax. 06196 - 860 37
www.moebel-sachs.de

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

UNFALL - WAS NUN?

Auto Karosserie- und Lackierung

4 Jahre Garantie auf unsere Arbeiten



Unfallinstandsetzung

Richtbankarbeiten PKW Kleinbusse
Computer-Achsvermessung
Scheibenaustausch (Original)
Glasreparatur
Zeitwertgerechte Reparatur
Ausbeulen ohne Lackierung (Smart Repair)

Kunststoffreparatur
Rost-Beseitigungen
Klimaservice
Hohlraumversiegelung
Unterbodenschutz
Oldtimerrestaurierungen

Lackierungen aller Art

- PKW- und Klein-LKW Lackierungen
- Motorrad- und Design-Lackierungen
- Möbel- und Industrie-Lackierungen
- Fahrzeugaufbereitung (Polierarbeiten)
- Steinschlagbeseitigungen (Smart-Repair)

Neu: Unfallhelfer-App

Wir möchten Ihnen mit einer wirklich praktischen App für Ihr iPhone gerne auch dann helfen, wenn wir selbst nicht in Reichweite sind. Die Unfallhelfer-App zeigt Ihnen auf welche acht Schritte es nach direkt nach einem Unfall besonders ankommt.

Einfach den Code mit Ihrem iPhone einscannen und die Unfallhelfer-App kostenlos herunterladen.



eggenweiler
GmbH
45 Jahre
06196 3121
65824 Schwalbach/Ts.
Am Flachsacker 1
www.eggenweiler.de

Unser kostenloser Service:

Abrechnung mit Versicherung im Schadensfall * kostenlose Hol- und Bringdienst * kostenlose Fahrzeugreinigung innen und außen * 24 Std. Service * kostenlos Ersatzwagen im Kaskoschadenfall * Mietwagen.



Die Leitenden Ärztinnen der Klinik für Altersmedizin, Claudia Ankerst und Dr. Kerstin Amadori, freuen sich mit Pfleger Hans-Joachim Mathiak (2.v.r.), und den beiden Vorstandsmitgliedern des Förderkreises, Dr. Harald Hake (2.v.l.) und Thomas Steinmüller, über das neue Gerät. Foto: Klinikum Höchst

Eine Erleichterung für die Patienten in der Geriatrie

Förderkreis engagiert sich für die stationäre Altersmedizin

Um den Alltag sowohl für das Personal als auch die Patienten in der Akutgeriatrie in der Klinik für Altersmedizin, zu vereinfachen, hat der Förderkreis des Höchster Klinikums kürzlich einen speziellen Blasen-scanner angeschafft, der mobil genutzt werden kann.

Mit der Anschaffung eines mobilen Blasen-scanners ist eine sichere und einfache, nicht invasive Ultraschallmethode zur Bestimmung des Blasenvolumens möglich. „Ein Blasen-scan in Echtzeit werden die Ultraschallreflexionen im Körper des Patienten gemessen und die Harnblase vom umgebenden Gewebe unterschieden. Dies

erspart unseren Patienten unter anderem das Anlegen von Kathetern und entlastet letztlich so auch unsere Pflegekräfte“, unterstreichen Claudia Ankerst und Dr. Kerstin Amadori. „Wir haben den Vorschlag des Teams der Klinik für Altersmedizin sehr gern angenommen, weil wir damit auch dazu beitragen, dass moderne Untersuchungsmöglichkeiten den Patienten schneller zu Gute kommen“, erklärt Thomas Steinmüller, der stellvertretende Vorsitzende des Förderkreises und Geschäftsführer des Klinikums Frankfurt Höchst.

Das neue Gerät im Wert von über 4.000 Euro ist insbesondere die geriatrischen Patienten,

die häufig unter Blasenentleerungsstörungen leiden, eine wichtige Anschaffung. Für den speziellen Einsatz des Gerätes wurden neben dem Ärzteteam der Klinik auch die Pflegekräfte geschult.

In der Klinik für Altersmedizin sind außerdem weitere Neuerungen geplant. So sollen in Kürze spezielle Wanduhren und -kalender mit großformatiger, gut sichtbarer Anzeige von Uhrzeit, Wochentag, Datum und Ort für die Patientenzimmer angeschafft werden. Sie sollen den oftmals sensorisch und kognitiv beeinträchtigten, hochbetagten Patienten die Orientierung im Krankenhausalltag erleichtern. red

„Mei Gidarr, de Blues un ich“

Blusikalische Lesung mit Liedermacher Rainer Weisbecker

Der Frankfurter Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker war am 21. Oktober bei der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zu Gast.

„Wir sind immer wieder begeistert, wenn Rainer Weisbecker bei uns ist“, sagte AWO-Vorsitzende Marianne Karahasan im vollbesetzten Saal des Sossenheimer Stadtteilzentrums. Zur Begrüßung eröffnete Rainer Weisbecker mit seinem neuen Lied „Mei Gidarr, de Blues, de Tequila un ich“ den „blusikalischen Abend“. Und er fügte gleich hinzu: „Ich bin ein Mundartdichter und kein Heimatsdichter, weil Frankfurterisch mei Sprach is.“

Es gab viel Applaus und immer wieder viel zu lachen, denn Rainer Weisbecker war in Hochform. Er erzählte über sich, über Frauen, die ihm nahe standen und über seine Erfahrung mit dem hessischen Rundfunk. Seinen Freund Genever lernte er in Amsterdam kennen und auch die

Freunde Mari un' Hana. Nein, Marihuana habe er nie konsumiert: „Das war nur ein Gag.“

Es folgte ein Gedicht über den Schnaps, woraus das Lied „Ein Tequila zu viel“ entstand. Und wieder sangen alle den Refrain mit. Rainer Weisbecker begleitet seine Lieder auf Gitarre und Bluesharp. Er sang, erzählte Geschichten und Gedichte über „De Aff“, „Ferz mit Kricke“ und „Mer habbe deham en alte Griefsbrei“.

Es gab viele selbst geschriebene Lieder und viele schöne Geschichten.

Zwei Stunden gab es volles Programm und kaum „Lachpausen“. Die Gäste waren begeistert. Ohne Zugabe ging es nicht. Und so endete der „blusikalische Abend“ mit dem Lied „Die Frau Rauscher aus der Klapper-gass“. Mehr über den Künstler gibt es unter www.mundartprojekte.de im Internet. mk



Bei der „blusikalischen Lesung“ war der Frankfurter Mundartdichter und Liedermacher Rainer Weisbecker nahe am Publikum und brachte den Saal mit seiner „Gidarr“ zum Toben. Foto: Krüger

Energie sparen

Der Staat optimiert mit

Neue Förderung ermöglicht mehr Effizienz beim Heizen

Schätzungen zufolge nutzen 75 Prozent aller Heizungen in Deutschland eine veraltete Technik. In den meisten Fällen sind auch die einzelnen Anlagenteile nicht aufeinander abgestimmt. Das treibt den Energieverbrauch unnötig in die Höhe. Die Effizienz einer Heizungsanlage kann jedoch mit relativ überschaubaren Investitionen erheblich verbessert werden.

Seit dem 1. August wird die Optimierung der Heizung nun auch staatlich gefördert. Dabei handelt es sich um eine Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums, umgesetzt wird sie vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Umfassende Informationen zum neuen Förderprogramm gibt es zum Beispiel unter www.intelligent-heizen.info im Internet.

Gefördert werden der Austausch von Heizungsanlagen, die Durchführung des hydraulischen Abgleichs und der Einbau energiesparender Technik. Sanierer erhalten 30 Prozent der dafür investierten Kosten zurück. „Neue Pumpen verbrauchen bis zu 80 Prozent weniger Strom. Für einen möglichst großen Einspareffekt sollte der Pumpentausch immer mit einem hydraulischen Abgleich kombiniert werden“, empfiehlt Michael Herma, Geschäftsführer des Spitzenverbands der Gebäudetechnik VdZ.

Der hydraulische Abgleich senkt den Energieverbrauch, da die Heizkörper im ganzen Haus mit der optimalen Menge an Heizwasser versorgt werden. Informationen zu weiteren förderfähigen Technologien in Kombination mit dem hydraulischen Abgleich und ein Rechenbeispiel zum Pumpentausch bietet die Ratgeberzentrale unter www.rgz24.de/foerderung-heizung.

Um in den Genuss der neuen Förderung zu kommen, müssen Hausbesitzer beim BAFA zunächst eine Registrierungsnummer beantragen. Liegt diese vor, kann der Fachhand-



Der Austausch von Pumpen wird seit August 2016 gefördert - das BAFA erstattet 30 Prozent der auf der Rechnung aufgeführten Kosten. Foto: djf/Intelligent heizen/VdZ

werker die Maßnahmen durchführen. Nach Umsetzung der Heizungsmodernisierung wird auf der BAFA-Website ein Antragsformular ausgefüllt und gemeinsam mit einer Kopie der Rechnung, auf der nur die förderfähigen Maßnahmen aufgeführt werden, eingereicht.

Mit dem Förderprogramm zur Heizungsmodernisierung will das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie neue Anreize für die Sanierung von Heizungsanlagen schaffen.

Bis 2020 sollen jedes Jahr zwei Millionen Pumpen ausgetauscht und insgesamt 200.000 Heizungsanlagen optimiert werden. Ziel ist es, dadurch bis zu 1,8 Millionen Tonnen CO₂ einzusparen. Über diese und weitere Möglichkeiten, den Energieverbrauch im Alltag zu senken, informiert das Bundeswirtschaftsministerium auf dem Kampagnenportal www.deutschland-machts-effizient.de im Internet. djf

Türzylinder
Auf Nummer Sicher

Kleine Hightech-Meisterwerke für Ihre Sicherheit!

ABUS
Security Tech Germany

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel
seit 1899

MOOS & Söhne GmbH & Co. KG

Burgstraße 2 • 65824 Schwalbach • ☎ 061 96 / 50 86 - 0
Fax 0 61 96 / 8 31 41 • e-mail: info@moos-baustoffe.de

www.moos-baustoffe.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr • Sa. 7.30 - 12.00 Uhr
Große Parkplatzkapazität
direkt auf dem Verkaufsgelände.

Sie haben
Sonderwünsche
- wir machen
es möglich!

www.abus.com



RALF BAIER

Meisterbetrieb

Sanitärinstallation • Gasheizungen

Bauspengellei und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 • 65936 Frankfurt

Telefon: 0 69 / 34 19 94 • Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger bei
der Handwerkskammer Rhein-Main
für das Metallbauhandwerk



- Bewertung von Brand- und Fluchtwegstüren in Gebäuden/Treppenhäusern
- Wartung von brandschutztechnischen Anlagen, Türen, Toren, Klappen
- Bewertung von Metallbauarbeiten, Geländer, Treppen und Zäune
- Gutachten nach Neuherstellung
- Gutachten nach Schadensfällen

Peter Wildberger

Alt Sossenheim 21 • 65936 Frankfurt am Main
Telefon (069) 34 18 42 • Telefax (069) 34 12 36
E-Mail: info@wildberger.org



„Hänsel und Gretel“ sind am Sonntag auf der Bühne des Sossenheimers Volkshauses zu Gast. Foto: Kleine Oper Bad Homburg

Eine Oper für Kinder

Fünf mal zwei Eintrittskarten zu gewinnen

Am Sonntag, 6. November lädt der Kultur- und Förderkreis Sossenheim (Kufo) im großen Saal des Volkshauses Sossenheim zu einem Familien-Musical der Kleinen Oper Bad Homburg ein. Beginn ist um 16 Uhr.

Auf dem Programm steht das Familien-Musical „Hänsel und Gretel“. Die Inszenierung der Kleinen Oper Bad Homburg ist eine kindgerechte Bearbeitung der klassischen Märchenoper von Engelbert Humperdinck und Adelheid Wette. In faszinierender Weise wird der romantische Opernstoff für Kinder verkürzt und zu einem lebendigen, kurzweiligen Musical umgearbeitet. Das Ganze mit farbenfrohen Kostümen, einer aufwendigen Bühnenausstattung, ausgefallenem Lichtdesign und Pyrotechnik.

Klaviermusik und Gesang sind live und auf der Bühne agieren brillante, spielfreudige Sänger.

Rock- und Pop-Unterhaltung kommen elektronisch hinzu. Die Kleine Oper Bad Homburg ist bekannt für ihre gekonnten Bühnenshows. Weitere Informationen gibt es beim Kufo unter www.kufo.de im Internet.

Karten sind an der Abendkasse und im Vorverkauf erhältlich bei der Feldberg-Apotheke, der Eulen-Apotheke, der Westerbach-Apotheke und bei Schuh-Henrich in Sossenheim. Die Karten kosten fünf Euro für Kinder und acht Euro für Erwachsene.

Gewinnspiel

Unsere Zeitung verlost fünf Mal zwei Eintrittskarten. Senden Sie einfach bis Freitag, 4. November, eine E-Mail mit dem Betreff „Hänsel und Gretel“ an verlosung@schwalbacher-zeitung.de. Namen, Anschrift und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. **mk**

Und noch ein Preis

Filmforum Höchst erhält Kinokulturpreis

Nach der bundesweiten Auszeichnung mit dem Kinemathekverbundpreis, wurde das Filmforum Höchst mit dem hessischen Kinokulturpreis 2016 für nichtgewerbliche Filmtheater ausgezeichnet.

Das Kommunale Kino Weierstadt erhielt 4.000 Euro, das Filmforum Höchst und das Kino des deutschen Filmmuseums je 3.000 Euro, weitere Kinos aus Hessen folgten.

Die Hessischen Film- und Kinopreise werden seit 1990 jährlich vom Land Hessen als Förderpreise und Auszeichnungen für Filmemacher, Schauspieler und Kinobetreiber verliehen. Die Vergabe erfolgt durch das hessische

Ministerium für Wissenschaft und Kunst. Mit den Kinokulturpreisen werden außerordentliche Leistungen und herausragendes kulturelles Engagement von gewerblichen und kommunalen Kinos honoriert.

In seiner Laudatio auf die Kinos stellte der Dokumentarfilmregisseur Pepe Danquart heraus, dass ohne die engagierte und erfindungsreiche Arbeit der Kinomacher, die Filme auf die Leinwand zu bringen, gäbe es keine Filmkultur. Er reise immer sehr gerne mit seinen Filmen persönlich durch die Kinos, um mit den Zuschauern ins Gespräch zu kommen. Auch im Filmforum Höchst war Pepe Danquart schon zu Gast. **red**

Lande im Frankfurt

Robert Maier liest aus „Pankfurt“

Am Freitag, 18. November, um 20 Uhr liest der Frankfurter Autor Robert Maier in der Sossheimer Stadtbibliothek aus seinem aktuellen Roman „Pankfurt“.

Darin schildert er die Erlebnisse des Butzbacher Studenten Frank, der in die Frankfurter Alternativszene eintaucht. Der „historische“ Roman spielt im Jahre 1981, das vom Kampf gegen Atomkraft und in Frankfurt vor allem vom Widerstand gegen die Startbahn-West geprägt ist. Frank gerät unter Terrorverdacht und verliebt sich zudem in die falsche Frau, so

dass Hauptkommissar Berger jedes Mittel recht ist, den vermeintlich kriminellen Studenten hinter Gitter zu bringen.

Mehr über die Abenteuer des jungen Studenten aus der Provinz in der Mainmetropole erfahren die Gäste der Lesung mit Robert Maier in der Bücherei auf dem Sossheimer Kirchberg. Der Autor wird dabei musikalisch begleitet und kommentiert von Harald Andres. Der Eintritt beträgt acht Euro inklusive Begrüßungstrunk. Einlass ist ab 19.30 Uhr. Wie immer bietet der Bücherwurm auch kleine Häppchen gegen Spende an. **red**

Audi Business

Wer jeden Tag alles gibt, sollte auch alles bekommen.

Profitieren Sie als Businesskunde von attraktiven Sonderkonditionen und den umfangreichen Leistungen von Audi all in one.



Audi Businesskunden-Leasingangebot:¹

z. B. Audi A4 Avant 1.4 TFSI, 6-Gang².

Alu Räder 7Jx16, Klimaautomatik, Xenon Plus Scheinwerfer, Bluetooth-Schnittstelle, MMI Radio Plus, Gepäckraumklappe elektrisch öffnend, Brillantschwarz oder Ibisweiß u.v.m.

Leistung:	110 kW (150 PS)
Sonderzahlung:	€ 3.999,-
zzgl. Überführungskosten	
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	36 Monate
Monatliche Leasingrate	
zzgl. MwSt.:	€ 199,90
Inkl. Audi all in one Paket ³	
monatlich zzgl. MwSt.:	€ 64,90

Audi A4.

€ 199,90

Ihre monatliche Leasingrate
Alle Werte zzgl. MwSt.

Ein Leasingangebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder in einer Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln.

² Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 6,8; außerorts 4,5; kombiniert 5,3; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 124; Effizienzklasse B.

³ Audi all in one beinhaltet den Audi Kasko- und Haftpflichtschutz und Audi ServiceKomfort für Neuwagen (in Verbindung mit einem Leasingvertrag der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig). Ein Angebot für private und gewerbliche Einzelabnehmer sowie ausgewählte Sonderabnehmer. Verfügbar für Neuwagen der Modelle Audi A1, Audi A3 (außer A3 Sportback e-tron), Audi Q3, Audi TT, Audi A4 und Audi A6 – ausgenommen sind jeweils die S- und RS-Modelle – bei Laufzeiten von 12, 24 oder 36 Monaten und max. 150.000 km Gesamtfahrleistung. Leistungen des Audi KaskoSchutz werden von der Audi Leasing erbracht. Leistungserbringer des Audi Haftpflicht-Schutz ist die HDI Versicherung AG, HDI-Platz 1, 30659 Hannover. Ab 23 Jahre (Versicherungsnehmer/jüngster Fahrer) und mind. SF 1 (Versicherungsnehmer). Ändern sich der Fahrerkreis und/oder die SF-Klasse während der Laufzeit des Vertrages und werden die Voraussetzungen nicht mehr erfüllt, entfallen ab dem Tag der Fahrerkreis- bzw. SF-Klassen-Änderung die Aktionskonditionen. Audi ServiceKomfort für Neuwagen beinhaltet Inspektion und Verschleiß der Audi Leasing sowie die Audi Anschlussgarantie der AUDI AG, 85045 Ingolstadt. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden.

Spitzenkräfte für Ihr Business – bei uns im Autohaus.

AUTO-KLEIN

Auto Klein GmbH & Co. KG

Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69 / 34 10 11-0

info@autoklein.de, www.autoklein.de

Einfach mal her damit!

Hauptsache ihr habt Spaß.

3)

mobilcom-debitel

Surf 250 Promotion

€ 9.99 monatlich³⁾

- 250 flexible Einheiten für Minuten oder SMS
- FLAT mobil surfen (250 MB)
- Bis zu 7,2 Mbit/s max. Bandbreite

12,7 cm / 5" HD-Display

Randloses Display mit abgerundetem Rahmen

49.-³⁾

SONY

SONY Xperia XA Smartphone

- 64-bit Octa-Core Prozessor (2,0 GHz / 1,0 GHz)
- 13 MP Haupt- sowie 8 MP Frontkamera
- 16 GB interner Speicher (erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte)

Art. Nr.: 2135155 weiß, 2135153 rose-gold, 2135154 graphit-schwarz, 2135142 lime-gold

4)

mobilcom-debitel

Flat Allnet Comfort

€ 19.99 monatlich⁴⁾

- FLAT Telefonie in alle dt. Netze
- FLAT mobil surfen (1 GB) mit bis zu 21,6 Mbit/s

11,7 cm / 4,6" Triumvirat™-HD-Display

Starke Leistung in einem kompakten & handlichen Gehäuse

49.-⁴⁾

SONY

SONY Xperia XCompact Smartphone

- 1,8 GHz/1,4 GHz Qualcomm Hexa Core Prozessor 64-bit, 3 GB RAM
- 23 MP Hauptkamera mit Dreifach-Sensor-Technologie sowie 5 MP Frontkamera
- 32 GB interner Speicher, erweiterbar durch microSD™-Speicherkarte

Art. Nr.: 2172694 schwarz, 2172696 blau, 2172697 weiß

LTE **NFC**

Microsoft Lumia

Microsoft Lumia 650 Smartphone

- 1,3 GHz Quad-Core-Prozessor
- 8 MP-Kamera mit LED-Blitz, 5 MP-Frontkamera mit Weitwinkel
- 16 GB interner Speicher, erweiterbar um bis zu 200 GB durch microSD™-Speicherkarte
- Word, Excel, PowerPoint und Outlook vorinstalliert

Art. Nr.: 2088996 schwarz, 2088997 weiß

12,7 cm / 5" HD-Display

Edles Design mit Echtmetall-Rahmen

139.-

Microsoft Lumia

Microsoft Lumia 650 Smartphone

- 1,3 GHz Quad-Core-Prozessor
- 8 MP-Kamera mit LED-Blitz, 5 MP-Frontkamera mit Weitwinkel
- 16 GB interner Speicher, erweiterbar um bis zu 200 GB durch microSD™-Speicherkarte
- Word, Excel, PowerPoint und Outlook vorinstalliert

Art. Nr.: 2088996 schwarz, 2088997 weiß

LTE **Windows**

O₂ Free⁵⁾ O₂ Free M

€ 34.99 monatlich⁵⁾

Surfspaß ohne Grenzen

- 2 GB Turbo Highspeed-Daten-volumen (LTE Max.)⁶⁾
- Unendlich weitersurfen mit bis zu 1 Mbit/s
- Allnet- und SMS-Flatrate
- EU Roaming Flat⁷⁾

+ GESCHENKKARTE

300.-

MediaMarkt

fitbit

FITBIT Flex 2 Fitnessarmband

- Miss Schritte, Strecke, Kalorien und Schlafqualität
- Automatische Trainingserkennung, inkl. Schwimmen
- Mit Bewegungs-Erinnerung
- Individuell durch optionale Wechselbänder, Armbreite und Anhänger

Art. Nr.: 2172476 lavender, 2172473 schwarz, 2172474 blau, 2172475 magenta

Zum Schwimmen geeignet⁸⁾

89.-⁹⁾

SAMSUNG

SAMSUNG Gear Fit 2 Fitness Smartwatch

- Mit Herzfrequenzsensor, GPS zur Aufzeichnung von Laufstrecke und -geschwindigkeit
- Bis zu 5 Tage Akkulaufzeit⁴⁾
- Benachrichtigung bei Anrufen und Mitteilungen
- Staub- und wasserresistent nach IP68
- Kompatibel ab Android 4.4 oder höher • 1,5 GB RAM⁶⁾

Art. Nr.: 2143462 dunkelgrau S, 2143461 dunkelgrau L, 2143464 blau S, 2143463 blau L, 2143469 pink S, 2143467 pink L

Der perfekte Trainingsbegleiter mit integriertem MP3 Player⁴⁾ und GPS

199.-¹⁰⁾

a) lt. Herstellerangabe
b) Schutz bei dauerhaftem Untertaschen bei 1,5 m Wassertiefe für 30 Minuten und ausschließlich in klarem Wasser. Kein Schutz bei Salzwasser und anderen Flüssigkeiten, insbesondere Seifenlauge, Alkohol und/oder erhitzter Flüssigkeit.
c) Mindestvoraussetzungen 1,5 GB RAM und Android 4.4 oder höher. Bitte beachten Sie, dass proprietäre Samsung Galaxy-Funktionen von anderen Smartphones gegebenenfalls nicht unterstützt werden.
d) Gilt bei gleichzeitigen Neubeschluss eines Mobilfunkvertrags im Tarif Surf 250 Promotion im Netz von Vodafone. Mit Online-Rechnung: 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 9,99. Die Handy Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 7,2 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 250 MB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Nach Aufbrauch Sondernummern, Videotelefonie, CallReturn und Rufumleitungen in alle dt. Netze € 0,09/Min. und SMS in alle dt. Netze € 0,09/SMS (außer Service- und Sondernummern). Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. Anbieter: Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München.
e) Gilt bei gleichzeitigen Neubeschluss eines Mobilfunkvertrags im Tarif Flat Allnet Comfort im Netz von Vodafone. Mit Online-Rechnung: 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis € 39,99. Der monatliche Paketpreis beträgt € 19,99, ab dem 25. Monat € 29,99. Taktung 60/60, 19cT/SMS. Die Handy Internet Flat enthält eine max. Bandbreite von 21,6 Mbit/s. Nach Verbrauch eines Datenvolumens von 1 GB in einem Abrechnungszeitraum wird die Bandbreite auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenen Computer. Preise inkl. gesetzl. MwSt. Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf.
f) Mit Paketpreis 34,99 € Einmaliger Anschlusspreis 29,99 €, 24 Mon. Mindestvertragslaufzeit. Nationale Gespräche (außer Sondernummern, Rufumleitungen) und SMS in alle deutschen Fest- u. Mobilfunknetze, eine Festnetznummer für eingehende Gespräche aus Deutschland zu Festnetzbedingungen sowie 2 GB Highspeed-Datenvolumen für mobiles Surfen. Nach Verbrauch des im Tarif enthaltenen Datenvolumens kann im 02 G/SM- und 36/UMTS-Netz mit bis zu 1.000 Kbit/s (im Durchschnitt 394 Kbit/s) weitergeschaltet werden (HD-Video-Streaming und Internetanwendungen mit ähnlich hohen oder höheren Bandbreitenanforderungen nicht uneingeschränkt möglich; Upload bis zu 1.000 Kbit/s, im Durchschnitt 345 Kbit/s). Anbieter: Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München.
g) LTE Max. Bis zu 255 Mbit/s (im Durchschnitt 120 Mbit/s; Upload bis zu 50 Mbit/s, im Durchschnitt 8,6 Mbit/s) im dt. o. Mobilfunknetz.
h) EU Roaming Flat: Enthalten sind Gespräche, die innerhalb der 28 EU-Mitgliedsstaaten sowie Island, Norwegen, Schweiz, Liechtenstein, Andorra, Isle of Man, Gibraltar, San Marino, Vatikanstadt, Jersey, Französisch-Guayana, Guernsey, Guadeloupe, La Réunion, Martinique (insgesamt „Teilnehmerländer“) geführt und angenommen werden, sowie alle abgehenden Gespräche aus den Teilnehmerländern nach Deutschland (ausgenommen jeweils Sondernummern, Rufumleitungen, Gespräche auf See oder aus bzw. zu Satellitennetzen). Bis zu 1 GB des im Basis-Tarif oder Surf-Upgrade enthaltenen Datenvolumens kann mit einer Surf- und Uploadgeschwindigkeit von bis zu 21,6 Mbit/s auch in den Teilnehmerländern genutzt werden. Anbieter: Telefonica Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 23-25, 80992 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt®